



T300 - T300e



1

6

2

7

3

8

4

9

5

10

5

11

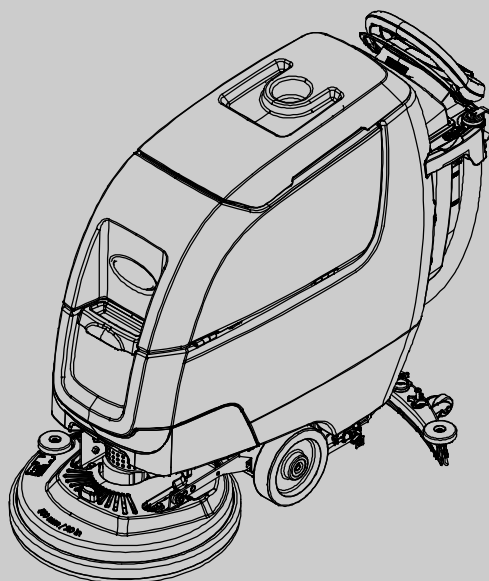


T300 T300e

Automatischer Bodenschrubber

Deutsch **DE**

Betriebshandbuch



Hygenic[®] Komplette reinigbarer
TennantTrue[®] Teile
IRIS[®] eine Tennant Technologie



CE



Aktuelle Ersatzteillhandbücher und
Bedienungsanleitungen in anderen Sprachen
finden Sie unter

www.tennantco.com/manuals

9014526
Rev. 01 (04-2015)



EINLEITUNG

Diese Anleitung liegt jeder neuen Maschine bei. Sie enthält alle erforderlichen Bedienungs- und Wartungsanweisungen.

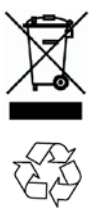


Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut, bevor Sie Bedienungs- oder Wartungshandlungen vornehmen.

Von der Maschine dürfen Sie hervorragende Leistungen erwarten. Beachten Sie jedoch zur Gewährleistung optimaler Ergebnisse bei minimalem Kostenaufwand die folgenden Hinweise:

- Die Maschine muss mit der gebotenen Sorgfalt bedient werden.
- Die Maschine muss regelmäßig im Abstand der in der Wartungsanweisung angegebenen Intervalle gewartet werden.
- Die Maschine muss mit Hersteller- Ersatzteilen bzw. gleichwertigen Ersatzteilen gewartet werden.

Um die Handbücher anzuzeigen, zu drucken oder herunterzuladen, gehen Sie auf www.tennantco.com/manuals



SCHÜTZEN SIE DIE UMWELT

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial und verwendete Komponenten der Maschine wie Batterien auf umweltschonende Weise und den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsprechend.

Denken Sie immer an eine eventuelle Wiederverwertung.

DE

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(gemäß Anhang II A der Maschinenrichtlinie)



Maschinentyp: Bodenschrubbermodell: T300, T300e

Diese Maschine entspricht den folgenden EU- Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie: 2006/42/EU

- Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit: 2004/108/EU

Angewandte harmonisierte Normen: EN ISO 14121- 1, EN 1037, EN 60335- 1, EN 60204- 1, EN ISO 13849- 1, EN ISO 13849- 2, EN 60529, EN ISO 4413, EN 55012, EN 61000-6- 2, EN ISO 11201, EN ISO 4871, EN ISO 3744, EN ISO 3741, EN ISO 13059, EN ISO 3450, EN 60335- 2- 72.

TENNANT N.V.
Industrielaan 6 5405 AB
P.O. Box 6 5400 AA
Uden - Niederlande
Uden, 03/01/2015

Ives Franssen
Betriebsleiter

TENNANT N.V.

Industrielaan 6 5405 AB
P.O. Box 6 5400 AA, Uden -Niederlande
Europe@tennantco.com www.tennantco.com

Dieses Produkt kann Softwareanteile mit verschiedenen Lizenzen von Dritt-Anbietern enthalten. Weitere Informationen finden Sie auf: www.tennantco.com/opensource

Änderungen der technischen Daten und Teile ohne Mitteilung vorbehalten.

Originalanweisungen. Copyright ©2015 Tennant Company.
Alle Rechte vorbehalten.

VORGESEHENER ZWECK

Der automatische Bodenschrubber ist für kommerzielle Zwecke bestimmt, zum Beispiel in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Läden, Büros und Verleihgeschäften. Er ist zum Schrubben von harten Bodenflächen (Beton, Fliesen, Stein, Kunststoff, etc.) in Innenräumen bestimmt. Verwenden Sie diese Maschine nicht auf Teppichböden. Verwenden Sie nur die empfohlenen Polierscheiben/Bürsten und kommerziell erhältlichen Bodenreinigungsmittel. **Verwenden Sie diese Maschine nicht zu anderen als den in dieser Bedienungsanweisung beschriebenen Zwecken.**

MASCHINENDATEN

Bitte bei der Inbetriebnahme als zukünftige Referenz ausfüllen.

Modellnr. - _____

Seriennr. - _____

Installationsdatum - _____



AUSPACKEN DER MASCHINE

Prüfen Sie die Maschine sorgfältig auf Beschädigungen. Teilen Sie eventuelle Schäden sofort dem Spediteur mit. Wenden Sie sich bei fehlenden Teilen an den Händler oder an Tennant.

Zum Auspacken der Maschine entfernen Sie die Gurte, Bremsklötze und Transporthalterungen. Verwenden Sie die beiliegende Rampe, um die Maschine vorsichtig nach hinten von der Palette zu fahren. Achten Sie darauf, dass der Schrubbkopf angehoben ist.

ACHTUNG: Fahren Sie die Maschine nicht ohne Rampen von der Palette, sie könnte beschädigt werden.

INHALT

BETRIEB

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	4
SICHERHEITSAUFKLEBER	6
BESTANDTEILE DER MASCHINE	7
MASCHINENSYMBOLE	8
KOMPONENTEN DES BEDIENUNGSPULTS ..	8
T300e- Modell Bedienungspult	8
T300- Modell mit Membran- Bedienungspult .	9
T300 Modell mit Pro-Panel- Steuerungen (LCD - Liquid Crystal Display)	9
INSTALLIEREN DER BATTERIEN	10
HEBEVORRICHTUNG FÜR BATTERIEPACK	10
FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE	11
INFORMATIONEN ZU BÜRSTEN UND SCHEIBEN	11
EINRICHTEN DER MASCHINE	12
BEFESTIGEN DER WISCHGUMMI- EINHEIT	12
INSTALLIEREN DER BÜRSTE/POLIERSCHEIBE	
- 3- Nasen- Scheibe (T300e)	12
INSTALLIEREN DER BÜRSTE/POLIERSCHEIBE	
- Insta-Click Magnetscheibe	13
INSTALLIEREN DER POLIERSCHEIBE	
- Orbital	14
INSTALLIEREN DER WALZENBÜRSTEN ..	14
FÜLLEN DES FRISCHWASSERTANKS	15
EXTREMBEDINGUNGEN- TANK AUFFÜLLEN (T300 ec-H2O- Modelloption)	16
ec-H2O NanoClean	
WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE (ec-H2O- Modell)	16
ZUBEHÖRSCHIENEN	17
T300 BEDIENUNG DES BEDIENUNGSPULTS .	18
T300 MIT MEMBRAN- BEDIENUNGSPULT .	18
T300 MODELL MIT PRO- PANEL- BEDIENUNGSELEMENTEN .	19
BETRIEB DER MASCHINE	23
CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME	23
ARBEITEN MIT DER MASCHINE	23
WÄHREND DES BETRIEBS:	25
NOTAUSSCHALTER (Antriebsmodelle)	26
BATTERIE- LADEZUSTANDSANZEIGE	26
SCHUTZSCHALTERFELD	26
BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	26
ENTLEEREN DER TANKS	27
ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS	27
ENTLEEREN DES FRISCHWASSERTANKS	28
SERVICEANZEIGECODES	29
SERVICEANZEIGECODES DES BORDLADEGERÄTS	30
ec-H2O- SYSTEM SERVICEANZEIGECODES	31

WARTUNG

WARTUNGSPLAN	32
WARTUNG DER MASCHINE	33
NACH TÄGLICHER BENUTZUNG	33
WÖCHENTLICH	34
NACH JEWEILS 50 BETRIEBSSTUNDEN ..	35
NACH JEWEILS 100 BETRIEBSSTUNDEN .	35
ELEKTROMOTOREN	35
RIEMEN	36
ORBITALSCHRUBBKOPF- TRENNER	36
BATTERIEN	36
Wartungsfreie Batterien	36
Geflutete (NASS-) BLEISÄUREBATTERIEN	36
PRÜFEN DER ANSCHLÜSSE/REINIGEN ..	37
LADEN DER BATTERIEN	37
EINSTELLUNGEN DES BATTERIELADEGERÄTS.	38
AUSWECHSELN DER WISCHBLÄTTER	40
ec-H2O NanoClean	
WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE WECHSELN	41
MASCHINE FÜR DEN TRANSPORT	
AUFLADEN/ABLADEN	42
ABSTELLEN DER MASCHINE	42
Frostschutz	42
STÖRUNGSBESEITIGUNG	43
TECHNISCHE DATEN	
ALLGEMEINE MASCHINENABMESSUNGEN/ KAPAZITÄTEN/LEISTUNG	45
MASCHINENABMESSUNGEN	47
VORGESETZTEN- BEDIENUNGSELEMENTE	
VORGESETZTEN- BEDIENUNGSELEMENTE .	51
T300 MODELL MIT MEMBRAN- BEDIENUNGSPULT	51
T300 MODELL MIT PRO- PANEL- BEDIENUNGSELEMENTEN .	52
Benutzerprofile Hinzufügen/Bearbeiten	53

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE – BITTE AUFBEWAHREN

In diesem Handbuch werden die Bediener mit den folgenden Sicherheitsvorkehrungen auf potenzielle Gefahren hingewiesen:

⚠️ WARNUNG: Warnung vor Gefahren oder sicherheitsgefährdenden Praktiken, die schwerwiegende oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können.

SICHERHEIT: Dieser Hinweis bezieht sich auf Handlungen, die im Interesse des sicheren Maschinenbetriebs unbedingt zu beachten sind.

Die folgenden Informationen weisen auf potenzielle Gefahren für das Bedienungspersonal hin. Seien Sie sich stets bewusst, wann diese Gefahren auftreten können. Machen Sie sich mit der Anordnung aller Sicherheitsvorrichtungen auf der Maschine vertraut. Schäden oder Betriebsstörungen an der Maschine müssen unverzüglich gemeldet werden.

⚠️ ACHTUNG: Befolgen Sie bitte folgende Hinweise, um Feuer, Explosion, Stromschlag oder Verletzungen zu vermeiden:

- Lesen Sie das Handbuch vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch.
- Kein entzündliches Material verwenden oder aufnehmen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von entflammaren Flüssigkeiten und Dämpfen oder brennbaren Stäuben.

Diese Maschine ist nicht mit einem explosionsicheren Motor ausgestattet. Der Elektromotor funkt beim Starten und während des Betriebs, was zu Brandentstehung oder Explosionen führen kann, wenn die Maschine in einem Bereich mit brennbaren Dämpfen/Flüssigkeiten oder feuergefährlichem Staub verwendet wird.

- Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Halten Sie während des Ladevorgangs Funken und offenes Feuer von der Batterie fern.
- Trennen Sie Batteriekabel und Ladegerätstecker, bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen.
- Laden Sie die Batterien nicht mit einem beschädigten Netzkabel auf. Nehmen Sie keine Änderungen am Stecker vor.

Falls das Ladegerätkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem Kundendienst oder einem dafür ausgebildeten Techniker ersetzt werden, um jegliche Gefahr auszuschließen.

- Nicht in Außenbereichen einsetzen. Stellen Sie die Maschine immer in einem Innenraum ab.
- Rotierende Polierscheibe/Bürste, Hände fernhalten.

⚠️ WARNUNG: Gefährliches Magnetfeld. Magnetischer Polierscheibenantrieb/Bürste kann für Personen mit Herzschrittmacher oder medizinischen Implantaten gefährlich sein.

Diese Maschine kann mit Technologie ausgestattet sein, die automatisch über das Mobilfunknetz kommuniziert. Wenn diese Maschine betrieben wird, wo die Nutzung eines Mobiltelefons aufgrund Bedenken bezüglich Störungen von Geräten eingeschränkt ist, wenden Sie sich bitte an einen Tennant-Vertreter für Informationen, wie Sie die Mobilfunkfunktion ausschalten können.



ZU IHRER SICHERHEIT:

1. Betreiben Sie die Maschine nicht:

- Ohne angemessene Schulung oder Befugnis.
- Ohne gründliche Kenntnis des Handbuchs.
- Ohne mental und physisch in der Lage zu sein, die Maschinenanweisungen zu befolgen.
- Unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.
- Während der Nutzung eines Mobiltelefons oder eines anderen elektronischen Geräts
- Wenn sich die Maschine nicht in einem einwandfreien Zustand befindet.
- Im Freien. Diese Maschine ist nur zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- In Bereichen mit brennbaren Dämpfen bzw. Flüssigkeiten oder mit feuergefährlichem Staub.
- Mit Polierscheiben oder Zubehör, das nicht von Tennant geliefert oder geprüft wurde. Die Verwendung anderer Polierscheiben kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- In Bereichen, in denen möglicherweise Gegenstände auf die Maschine und/oder den Bediener fallen können.
- In Bereichen, die zu dunkel sind, um die Bedienelemente gut sehen oder die Maschine bedienen zu können.

2. Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen:

- Kontrollieren Sie, dass die Maschine nirgends leckt.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsvorkehrungen angebracht sind und ordnungsgemäß funktionieren.

3. Beachten Sie während des Betriebs der Maschine die folgenden Hinweise:
- Verwenden Sie die Maschine ausschließlich so, wie in dieser Anleitung beschrieben ist.
 - Melden Sie Schäden oder Betriebsstörungen an der Maschine unverzüglich.
 - Tragen Sie geschlossene, rutschfeste Arbeitsschuhe.
 - Verringern Sie in Kurven die Geschwindigkeit.
 - Fahren Sie auf geneigten und glatten Flächen langsam.
 - Schrubben Sie nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 9% und transportieren Sie die Maschine nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 21%.
 - Befolgen Sie die Sicherheitsrichtlinien am Standort bezüglich frisch gewischter Böden.
 - Befolgen Sie die Misch-, Gebrauchs- und Entsorgungsanweisungen auf den Chemikalienbehältern.
 - Befördern Sie keine Personen auf der Maschine.
 - Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit der Maschine im Rückwärtsgang fahren.
 - Halten Sie Kinder und unbefugte Personen von der Maschine fern.
 - Verwenden Sie die Maschine nicht als Spielzeug.
4. Beachten Sie vor dem Verlassen der Maschine bzw. vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die folgenden Hinweise:
- Halten Sie auf einem ebenen Untergrund an.
 - Betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.
 - Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
5. Beachten Sie bei der Wartung der Maschine die folgenden Hinweise:
- Lösen Sie die Batterieanschlüsse und das Ladeegerätkabel, bevor Sie Arbeiten an der Maschine vornehmen.
 - Alle Arbeiten müssen bei ausreichender Beleuchtung und Sicht durchgeführt werden.
 - Alle Reparaturarbeiten müssen von geschultem Personal ausgeführt werden.
 - Verwenden Sie nur Tennant-Ersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile.
 - Nehmen Sie keine Änderungen an der Originalkonstruktion der Maschine vor.
 - Die Maschine nicht aufbocken.
 - Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Tragen Sie keine lockere Kleidung, keinen Schmuck und binden Sie langes Haar zusammen.
- Lösen Sie das Gleichstromkabel des externen Ladeegeräts nicht vom Anschluss der Maschine, solange das Ladegerät in Betrieb ist. Dadurch kann ein Überschlag verursacht werden. Wenn das Ladegerät während des Ladezyklus abgekoppelt werden muss, ziehen Sie zuerst das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Verwenden Sie keine anderen Batterieladegeräte, weil diese die Batteriesätze beschädigen und Feuer verursachen können.
 - Kontrollieren Sie das Netzkabel des Ladeegeräts regelmäßig auf Beschädigungen.
 - Achten Sie auf eine gute Lüftung im Arbeitsbereich.
 - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.
 - Halten Sie sämtliche Metallgegenstände von den Batterien fern.
 - Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch.
 - Verwenden Sie zum Anheben der Batterien eine Hebevorrichtung und ausreichende Hilfskräfte.
 - Die Installation der Batterien muss von geschultem Personal ausgeführt werden.
 - Tragen Sie bei Bedarf und auf Empfehlung dieses Handbuchs entsprechende Schutzausrüstung.
-  Zu Ihrer Sicherheit: Tragen Sie Schutzhandschuhe.
-  Zu Ihrer Sicherheit: Tragen Sie einen Augenschutz.
6. Wenn Sie die Maschine von einem Lastkraftwagen oder Anhänger abladen oder auf einen solchen laden:
- Entleeren Sie die Tanks, bevor Sie die Maschine verladen.
 - Verwenden Sie eine Rampe, einen Lastkraftwagen oder einen Anhänger, die/der das Gewicht der Maschine und des Bedieners tragen kann.
 - Die Maschine darf nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 21% betätigt werden.
 - Verwenden Sie eine Seilwinde, wenn die Rampe eine Neigung von 21% überschreitet.
 - Senken Sie den Schrubbkopf und das Wischgummi ab, bevor Sie die Maschine befestigen.
 - Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
 - Betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden).
 - Blockieren Sie die Räder der Maschine.
 - Verwenden Sie Befestigungsbänder, um die Maschine zu sichern.

SICHERHEITSAUFKLEBER

Diese Sicherheitsaufkleber sind an den angegebenen Stellen an der Maschine befestigt. Ersetzen Sie Aufkleber, wenn diese fehlen oder beschädigt bzw. unleserlich sind.



WARNAUFKLEBER –
Entzündliche
Materialien oder
reaktive Metalle
können Explosionen
oder Feuer
verursachen.
Nehmen Sie sie
niemals mit der
Maschine auf.

Neben dem Steuerpult.



**SICHERHEITSAUF
KLEBER - Lesen
Sie das Handbuch
vor
Inbetriebnahme
der Maschine
sorgfältig durch.**

Neben dem
Steuerpult.



WARNAUFKLEBER –
Batterien geben
Wasserstoffgas ab.
Dadurch besteht
Explosions- oder
Brandgefahr. Halten
Sie während des
Ladevorgangs
Funken und offenes
Feuer von der
Batterie fern.

Auf dem Bedienpult
und an der Unterseite
des
Schmutzwassertanks.



WARNAUFKLEBER -
entzündliche Materialien
können zu Explosionen oder
einem Brand führen.
Verwenden Sie niemals
entzündliche Materialien im
Tank/in den Tanks der
Maschine.

Auf der Rückseite des
Reinigungsmittel-tankdeckels.



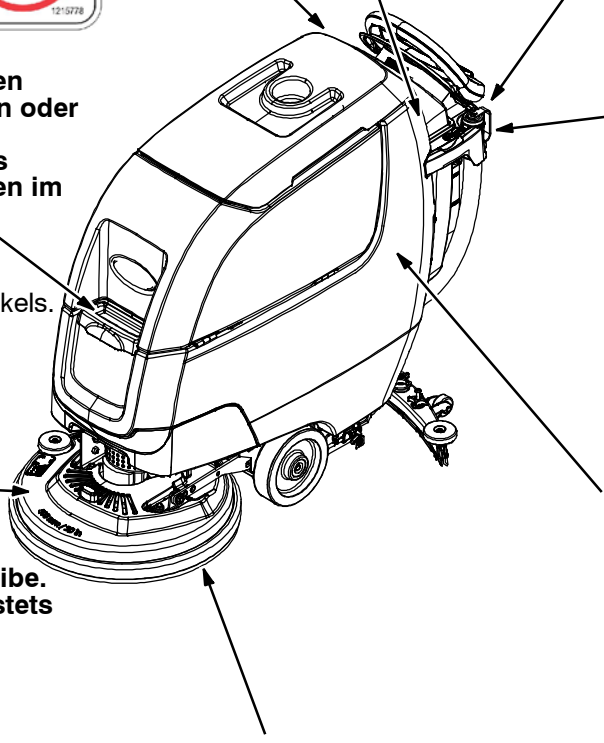
WARNAUFKLEBER -
Rotierende Polierscheibe.
Halten Sie die Hände stets
von beweglichen
Maschinenteilen fern.

Auf dem Scheiben-
Schrubbkopf- Modell.



WARNAUFKLEBER - Rotierende
Polierscheibe. Halten Sie die Hände
stets von beweglichen
Maschinenteilen fern.

Auf dem Walzenbürsten-
Schrubbkopf- Modell.



WARNAUFKLEBER -
Laden Sie die
Batterien nicht mit
einem beschädigten
Netzteil auf.
Stromschlaggefahr.
Trennen Sie das
Netzkabel des
Ladegeräts ab, bevor
Sie Wartungsarbeiten
an der Maschine
vornehmen.

Auf dem Steuerpult.



WARNAUFKLEBER -
Stromschlaggefahr. Trennen
Sie die Batteriekabel ab, bevor
Sie Wartungsarbeiten an der
Maschine vornehmen.

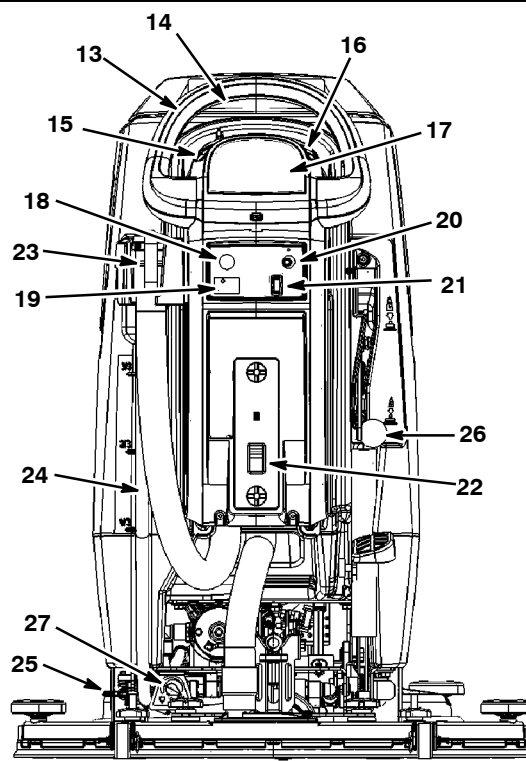
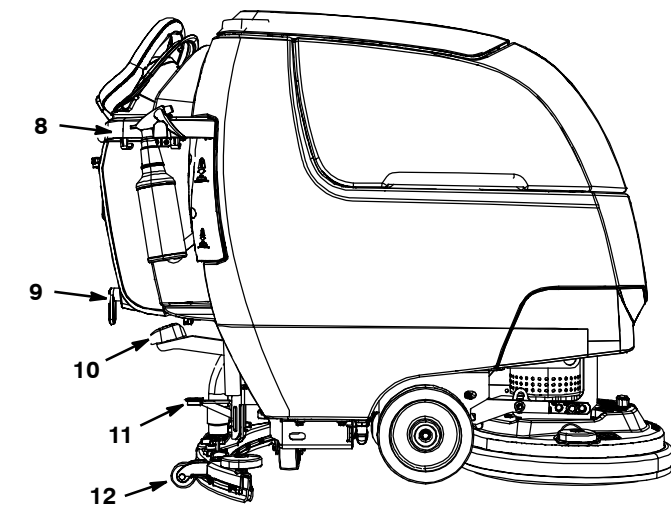
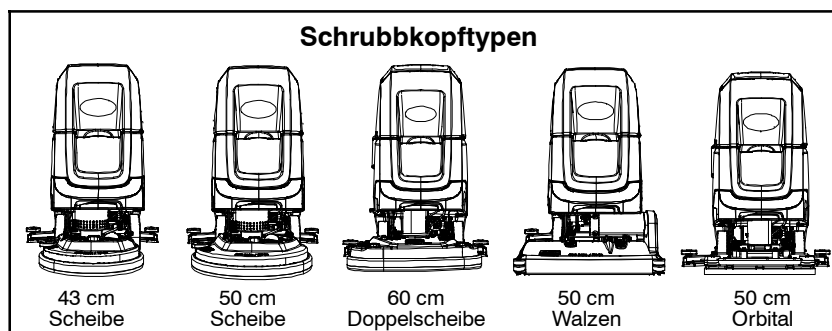
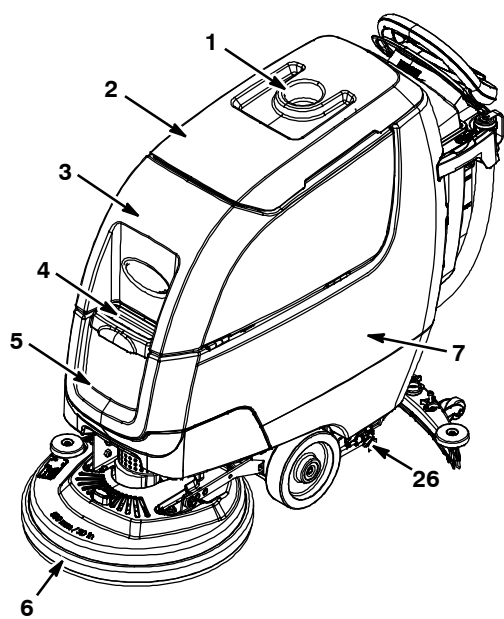
Auf dem Schutzschalterfeld.



WARNAUFKLEBER -
Gefährliches Magnetfeld. Magnetischer
Polierscheibenantrieb/Bürste kann für
Personen mit Herzschrittmacher oder
medizinischen Implantaten gefährlich sein.

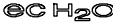
Auf dem magnetischen
Insta- Click- Polierscheibenantrieb/Bürste.

BESTANDTEILE DER MASCHINE



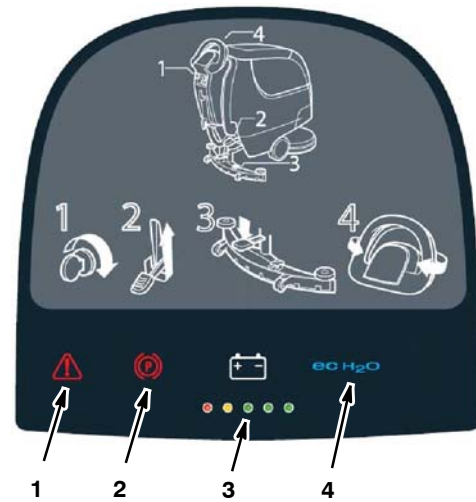
- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Tassenhalter/Ablage 2. Schmutzwassertankdeckel 3. Schmutzwassertank 4. Füllöffnung des Frischwassertanks 5. Frischwassertank 6. Schrubbkopf 7. Batteriegehäuse 8. Zubehörschiene(n) 9. Kabelaufhängungen des Bordladegeräts 10. Schrubbkopf- Anhebepedal 11. Wischgummi- Fußpedal 12. WISCHGUMMI- EINHEIT | <ul style="list-style-type: none"> 13. Steuerhebel 14. Steuerhebel- Startgriff 15. Geschwindigkeitsregler (Antriebsmodell) 16. Hebel vorwärts/rückwärts (Antriebsmodell) 17. Bedienungspult- Display 18. Notaus- Schalter 19. Betriebsstundenzähler 20. Schlüsselschalter 21. ec-H₂O Ein- /Ausschalter (Option) 22. Anschluss für externes Ladegerät 23. Ablassschlauch Schmutzwassertank 24. Füllstand/Ablassschlauch des Frischwassertanks 25. Feststellbremse 26. Hebel für doppelten Anpressdruck (T300e Option) 27. Regler für die Frischwasserzufuhr (T300e) |
|---|--|

MASCHINENSYMBOLLE

	Hohe Geschwindigkeit (Antriebsmodell)
	Geringe Geschwindigkeit (Antriebsmodell)
	Vorwärts/Rückwärts (Antriebsmodell)
	An
	Aus
	ec-H2O Schrubben (Option)
	Batterie- Ladebetrieb
	Nicht an den Zubehörschienen anheben
	Keine Stufe
	Doppelter Anpressdruck (T300e)
	Feststellbremse
	Kein Reinigungsmittel (ec-H2O Option)
	Wassertemperatur (ec-H2O Option)
	Frischwasserdosierung (T300e)
	Keine Frischwasserdosierung (T300e)
	Schutzschalter

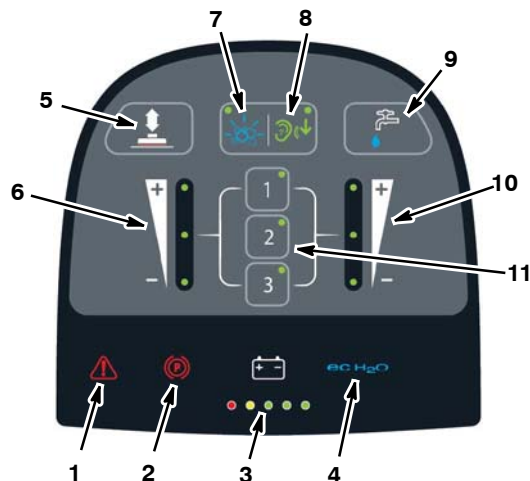
KOMPONENTEN DES BEDIENUNGSPULTS

T300e- Modell Bedienungspult



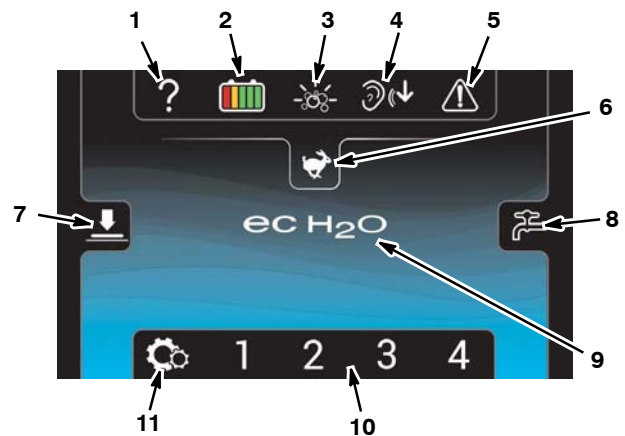
1. **Serviceanzeige** - Leuchtet auf, wenn ein Fehler an der Maschine oder dem Ladegerät erkannt wird.
2. **Feststellbremsenanzeige** - Leuchtet auf, wenn der Hebel der Feststellbremse betätigt wurde. Um die Anzeige auszuschalten, lösen Sie den Hebel der Feststellbremse neben dem linken Hinterrad.
3. **Batteriezustandsanzeige (BDI)** - Die Batteriezustandsanzeige hat zwei Funktionen. Im normalen Schrubbmodus zeigt sie den Ladezustand der Batterien an. Sie enthält auch, zusammen mit der blinkenden Serviceanzeige, bestimmte LED- Codes, wenn ein Fehler an der Maschine oder am Ladegerät erkannt wird.
4. **ec-H2O Anzeige (Option)** - Leuchtet blau, wenn das ec-H2O System aktiviert ist und normal funktioniert.

T300- Modell mit Membran- Bedienungspult



1. **Serviceanzeige** - Leuchtet auf, wenn ein Fehler an der Maschine oder dem Ladegerät erkannt wird.
2. **Feststellbremsenanzeige** - Leuchtet auf, wenn der Hebel der Feststellbremse betätigt wurde. Um die Anzeige auszuschalten, lösen Sie den Hebel der Feststellbremse neben dem linken Hinterrad.
3. **Batteriezustandsanzeige (BDI)** - Die Batteriezustandsanzeige hat zwei Funktionen. Im normalen Schrubbmodus zeigt sie den Ladezustand der Batterien an. Sie enthält auch, zusammen mit der blinkenden Serviceanzeige, bestimmte LED- Codes, wenn ein Fehler an der Maschine oder am Ladegerät erkannt wird.
4. **ec-H2O Anzeige (Option)** - Leuchtet blau, wenn das ec-H2O System aktiviert ist und normal funktioniert.
5. **Anpressdruck- Einstellungstaste** - Drücken Sie die Taste, um den Anpressdruck auf niedrig, mittel oder hoch einzustellen.
6. **Anpressdruck- Anzeige** - Zeigt die Einstellung des Anpressdrucks an.
7. **Extrembedingungen- Ein-/Ausschalter (ec-H2O Option)** - Drücken Sie die Taste, um während des Betriebs Reinigungsmittel für exzessive Schmutzablagerungen nach Bedarf auszugeben.
8. **Leiser Betrieb Ein-/Ausschalter (Option)** - Drücken Sie die Taste, um das Geräusch des Vakuummotors für lärmreduzierte Bereiche zu verringern.
9. **Einstellungstaste Frischwasserdosierung** - Drücken Sie die Taste, um die Frischwasserdosierung auf niedrig, mittel, hoch einzustellen oder auszuschalten.
10. **Frischwasserdosierungsanzeige** - Zeigt die Einstellung der Frischwasserdosierung an.
11. **Zoneneinstellungstaste** - Die Maschine ist mit drei werksseitig eingestellten Zoneneinstellungen für schnellen Betrieb ausgestattet. Die werksseitigen Zoneneinstellungen werden mit verschiedenen Frischwasserdosierungen, Anpressdrücken und maximalen Schrubbgeschwindigkeiten konfiguriert.

T300 Modell mit Pro-Panel- Steuerungen (LCD - Liquid Crystal Display)



1. **Hilfe- Symbol** - Für Einsteiger. Zum Anzeigen der Display- Sprache, Identifizierung der Bedienungspult- Symbole und zum Ansehen der Videos zur Inbetriebnahme.
2. **Batterie- Ladezustandsanzeige (BDI)** - Zeigt den Ladezustand der Batterien an.
3. **Extrembedingungen- Symbol (ec-H2O Option)** - Drücken Sie auf das Symbol, um Reinigungsmittel für exzessive Schmutzablagerungen nach Bedarf auszugeben.
4. **Symbol Leiser Betrieb (Option)** - Drücken Sie auf das Symbol, um das Geräusch des Vakuummotors für lärmreduzierte Bereiche zu verringern.
5. **Serviceanzeige** - Leuchtet auf und fängt an zu blinken, wenn ein Fehler an der Maschine oder dem Ladegerät erkannt wird.
6. **Symbol Maximale Schrubbgeschwindigkeit** - Drücken Sie auf das Symbol, um die maximale Schrubbgeschwindigkeit einzustellen. Nur im Vorgesetzten- Modus zugänglich.
7. **Symbol Anpressdruck** - Drücken Sie auf das Symbol, um den Anpressdruck auf niedrig, mittel bis hoch einzustellen.
8. **Symbol Frischwasserdosierung** - Drücken Sie auf das Symbol, um die Frischwasserdosierung auf niedrig, mittel, hoch einzustellen oder auszuschalten.
9. **ec-H2O Anzeige (Option)** - Das ecH2O Symbol wird angezeigt, wenn das ec-H2O System aktiviert ist und normal funktioniert.
10. **Zoneneinstellungen** - Die Maschine ist mit vier Zoneneinstellungen für schnellen Betrieb ausgestattet. Die werksseitigen Zoneneinstellungen werden mit verschiedenen Frischwasserdosierungen, Anpressdrücken und maximalen Schrubbgeschwindigkeiten konfiguriert.
11. **Symbol Einstellungen** - Bietet Zugriff auf Videotutorials, Softwareinformationen der Maschine, Auswahl des Batterietyps und Steuerungen durch Vorgesetzte. Ein Vorgesetzter kann für Benutzer eine Bediener- Login- ID einrichten, mit der sie die Einstellungen der Maschine mit Sperrfunktion programmieren können.

INSTALLIEREN DER BATTERIEN

⚠️ WARNUNG: Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Halten Sie während des Ladevorgangs Funken und offenes Feuer von der Batterie fern.

VORSICHT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Maschine nach Bedarf geeignete, persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

BATTERIESPEZIFIKATIONEN

Zwei 12-Volt Hochleistungsbatterien.

Wenden Sie sich für empfohlene Batterien an Ihren Händler oder an Tennant.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

1. Heben Sie den Schmutzwasserbehälter an, um an das Batteriegehäuse heranzukommen (Abbildung 1).

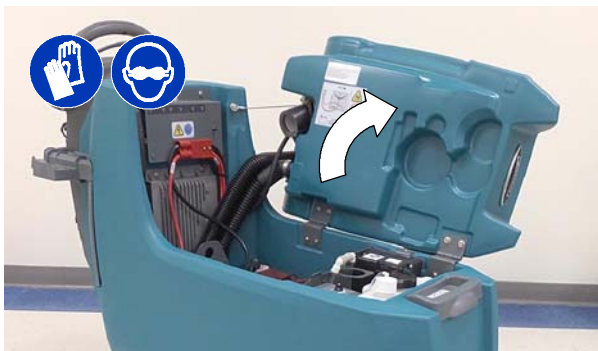


ABB. 1

2. Stellen Sie die Batterien mit ausreichenden Hilfskräften vorsichtig in das Batteriegehäuse. Ordnen Sie die Batterien, wie angegeben, an (Abbildung 2).

VORSICHT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, verwenden Sie zum Anheben der Batterien eine Hebevorrichtung oder ausreichende Hilfskräfte.

3. Verwenden Sie die mitgelieferten Isolierungen der Batteriepole und verbinden Sie die Kabel, wie angegeben, mit den Batteriepolen (Abbildung 2). Verbinden Sie das schwarze (-) Batteriekabel zum Schluss. Verwenden Sie bei Arbeiten in der Nähe von Batterien isolierte Werkzeuge.

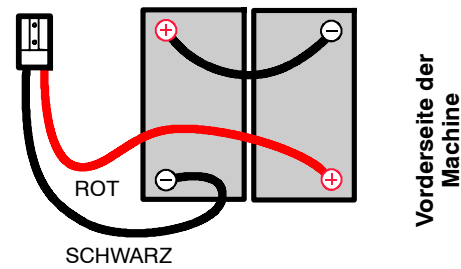


ABB. 2

WICHTIG: Achten Sie vor dem Aufladen darauf, dass das Ladegerät dem Batterietyp entspricht. Siehe EINSTELLUNGEN DES BATTERIELADEGERÄTS.

HEBEVORRICHTUNG FÜR BATTERIEPACK (Option)

Mit der optionalen Hebevorrichtung für Batterien ausgestattete Modelle für schnellen bzw. häufigen Austausch des Batteriepacks.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

⚠️ WARNUNG: Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Halten Sie während des Ladevorgangs Funken und offenes Feuer von der Batterie fern.

1. Trennen Sie den Batteriekabelanschluss an der Maschine (Abbildung 3).



ABB. 3

VORSICHT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Maschine nach Bedarf geeignete, persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

2. Verwenden Sie einen geprüften Hebegurt, der das Gewicht des Batteriepacks trägt, verbinden Sie den Gurt, wie angegeben, mit den beiden Haltern. Heben Sie die Batteriepacks mit einer für das Gewicht der Batteriepacks spezifizierten Hebevorrichtung vorsichtig in und aus der Maschine. Belassen Sie beim Anheben eine Hand an der Batteriehebevorrichtung, um Stabilität zu gewährleisten (Abbildung 4).

Vor dem Anheben des Batteriepacks vergewissern Sie sich, dass die Batterien, wie angegeben, mit dem mitgelieferten Batteriegurt an der Batteriehebevorrichtung gesichert sind (Abbildung 4).



ABB. 4

- Schließen Sie die Batteriekabelverbindung nach dem Installieren des Batteriepacks wieder an.

FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE

Konventionelles Schrubben:

Wenn Sie den konventionellen Schrubbmodus verwenden, fließt eine Wasser- Reinigungsmittelmischung aus dem Frischwassertank auf den Boden und die rotierende(n) Polierscheibe(n) schrubben den Boden sauber. Bei der Vorwärtsbewegung der Maschine wischt das Wischgummi mit Vakuumsaugung das auf dem Boden befindliche Schmutzwasser in den Schmutzwassertank.

ec-H2O NanoClean- Technologie (Option):

Wenn Sie die ec-H2O NanoClean- Technologie verwenden, fließt normales Wasser durch ein Modul, wo es elektrisch in eine Reinigungslösung umgewandelt wird. Das elektrisch umgewandelte Wasser greift den Schmutz an und die Maschine kann den Schmutz leicht wegschrubben. Im Schmutzwassertank wird das aktivierte Wasser wieder zu normalem Wasser.

INFORMATIONEN ZU BÜRSTEN UND SCHEIBEN

Sie erzielen die besten Reinigungsergebnisse, wenn Sie mit der richtigen Bürste oder Polierscheibe für Ihren Reinigungsvorgang arbeiten. Im Folgenden sehen Sie Bürsten und Scheiben sowie die Anwendungen, für die diese am besten geeignet sind.

HINWEIS: Die Art und Schwere der Verschmutzung spielen eine wichtige Rolle bei der Bestimmung des optimalen Bürsten- oder Scheibentyps für die jeweilige Anwendung. Lassen Sie sich zu Ihrem spezifischen Anwendungsfall von Ihrem Tennant- Vertreter beraten.

Schrubbürste mit weichen Nylonborsten (Weiß) -

Diese wird zur Reinigung von beschichteten Böden ohne Beschädigung der Beschichtung empfohlen. Reinigt ohne Kratzen.

Schrubbürste mit Polypropylen- Borsten (Schwarz) -

Diese Allzweck Polypropylen- Schrubbbürste wird zum Schrubben leicht verkrusteter Verschmutzungen verwendet. Diese Bürste ist zur Pflege von Beton-, Holz- und gefugten Fliesenböden geeignet.

Schrubbürste mit Super- Schmirgel- Borsten (Grau) -

Die Nylon- Fasern dieser Bürste sind mit schmirgelndem Splitt imprägniert, wodurch sie Flecken und Verschmutzungen effektiv beseitigen. Starke Reinigungswirkung auf allen Flächen. Gute Reinigungsleistung bei Schmutzansammlungen, Fett oder Reifenspuren.

Polierscheibe (Weiß) -

Diese sind für die Pflege von auf Hochglanz polierten Böden geeignet.

Schwabfelscheibe (Rot) - Diese wird zum leichten Schrubben ohne Beschädigung der Bodenbeschichtungen verwendet.

Schrubbscheibe (Blau) - Diese eignet sich für mittlere bis schwere Schrubbanwendungen. Sie entfernt Schmutz, verschüttete Flüssigkeiten und Abrieb, so dass eine saubere Oberfläche für eine neue Beschichtung entsteht.

Abschälscheibe (Braun) - Damit werden alte Schichten abgeschält und der Boden für eine neue Beschichtung vorbereitet.

Hochleistungs- Abschälscheibe (Schwarz) - Diese Scheibe eignet sich zum aggressiven Abschälen von soliden Bodenbeschichtungen/Versiegelungen oder für Hochleistungs- Schrubbanwendungen.

Polierscheibe zur Oberflächenbearbeitung (Weinrot) – Diese Scheibe eignet sich zur aggressiven, chemiefreien Entfernung von Bodenbeschichtungen und zur Vorbereitung des Bodens für eine neue Beschichtung

EINRICHTEN DER MASCHINE

BEFESTIGEN DER WISCHGUMMI-EINHEIT

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

1. Heben Sie die Halterung des Wischgummis an. Stellen Sie den Zeh zum Anheben unter das Pedal (Abbildung 5).



ABB. 5

2. Befestigen Sie die Wischgummi-Einheit, wie angegeben, an der Wischgummi-Halterung (Abbildung 6). Ziehen Sie die Knöpfe an, um die Wischgummi-Einheit an der Halterung zu befestigen.

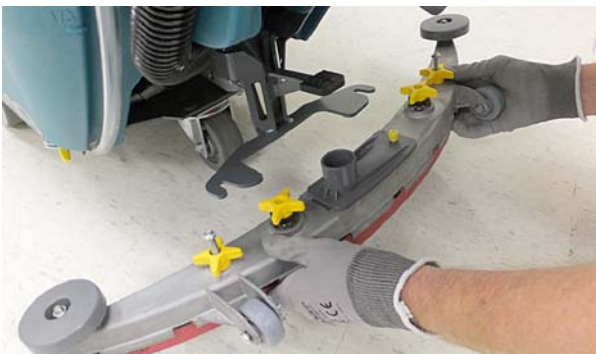


ABB. 6

3. Schließen Sie den Saugschlauch an der Wischgummi-Einheit an (Abbildung 7).

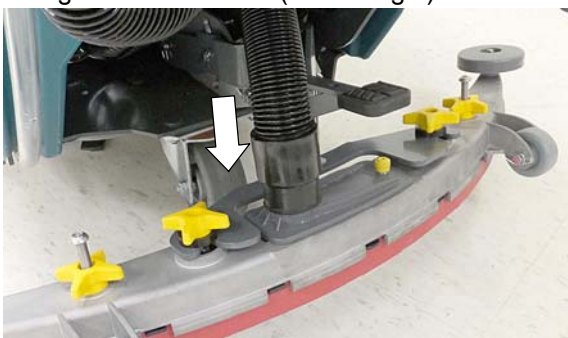


ABB. 7

INSTALLIEREN DER BÜRSTE/POLIERSCHEIBE - 3-Nasen-Scheibe (T300e)

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

1. Treten Sie auf das Schrubbkopf-Anhebe pedal, um den Schrubbkopf vom Boden abzuheben (Abbildung 8).



ABB. 8

2. Befestigen Sie die Polierscheibe am Polierscheibenantrieb, bevor Sie die Scheibe installieren (Abbildung 9). Sichern Sie die Polierscheibe mit dem Verschlussring.

VORSICHT: Bedienen Sie die Maschine nicht mit Polierscheiben oder Zubehör, das nicht von Tennant geliefert oder geprüft wurde. Die Verwendung anderer Polierscheiben kann die Sicherheit beeinträchtigen.

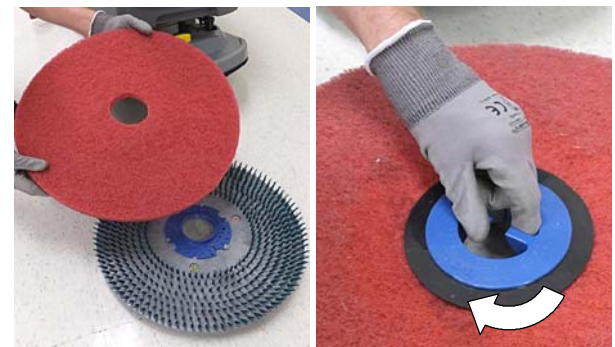


ABB. 9

3. Einscheiben-Modell - Positionieren Sie die drei Nasen in die Schlitze der Motornabe und drehen Sie sie schnell gegen den Uhrzeigersinn, damit sie einrastet (Abbildung 10). Schauen Sie durch das Schrubbkopfenster, um die Nasen auszurichten.



ABB. 10

Doppelscheiben- Modell - Drehen Sie die Bürstenmotornabe, bis der Nasenschlitz mit Federklammer sichtbar ist. Positionieren Sie die drei Nasen in die Schlitze der Motornabe und drehen Sie sie schnell in Richtung Federklammer (Abbildung 11). Schauen Sie durch das Schrubbkopfenster, um die Nasen auszurichten.

HINWEIS: Die linken und rechten Scheiben rücken die Naben in entgegengesetzter Richtung ein.



ABB. 11

4. Einscheiben- Modell - Um den Polierscheibenantrieb/die Bürste abzunehmen, drücken Sie den Plunger nach unten und drehen Sie den Polierscheibenantrieb/die Bürste im Uhrzeigersinn (Abbildung 12).



ABB. 12

Doppelscheiben- Modell - Um den Polierscheibenantrieb/die Bürste abzunehmen, greifen Sie die Scheibe und drehen Sie sie schnell in die angegebene Richtung (Abbildung 13).



ABB. 13

INSTALLIEREN DER BÜRSTE/POLIERSCHEIBE - Insta-Click Magnetscheibe

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

⚠️ WARNUNG: Gefährliches Magnetfeld. Magnetischer Polierscheibenantrieb/Bürste kann für Personen mit Herzschrittmacher oder medizinischen Implantaten gefährlich sein.

1. Treten Sie auf das Schrubbkopf- Anhebepedal, um den Schrubbkopf vom Boden abzuheben (Abbildung 14).



ABB. 14

2. Befestigen Sie die Polierscheibe am Polierscheibenantrieb, bevor Sie den Treiber installieren (Abbildung 15). Sichern Sie die Polierscheibe mit dem Verschlussring.

VORSICHT: Bedienen Sie die Maschine nicht mit Polierscheiben oder Zubehör, das nicht von Tennant geliefert oder geprüft wurde. Die Verwendung anderer Polierscheiben kann die Sicherheit beeinträchtigen.

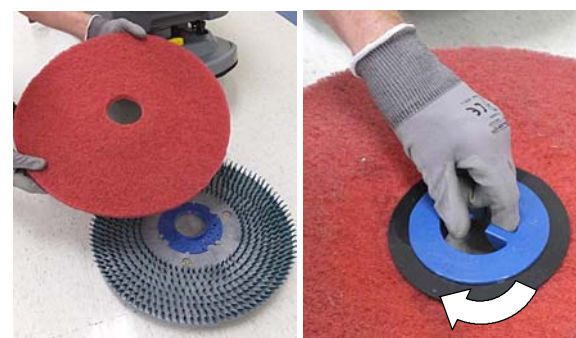


ABB. 15

3. Platzieren Sie den Polierscheibenantrieb/die Bürste unter dem Schrubbkopf und heben Sie sie an. Der Insta-Click Polierscheibenantrieb/die Bürste rastet automatisch ein (Abbildung 16).



ABB. 16

- Um den (die) Polierscheibenantrieb(e)/Bürste(n) abzunehmen, heben Sie den Schrubbkopf an und drücken mit dem Fuß oder der Hand auf die gelbe Plungertaste (Abbildung 17). Die Polierscheibe fällt auf den Boden.

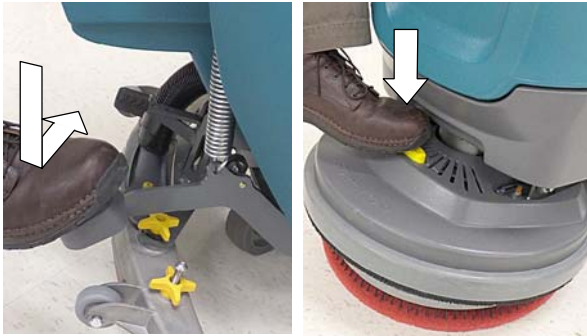


ABB. 17

INSTALLIEREN DER POLIERSCHEIBE - Orbital

Für optimale Reinigungsleistung und um Beschädigungen der Polierscheibenantriebsplatte oder des Bodenbelags zu vermeiden, verwenden Sie mit den Arbeitspolierscheiben immer eine Zwischenpolierscheibe (Abbildung 18).

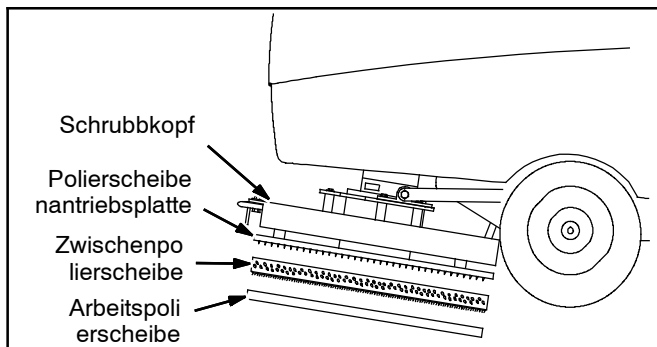


ABB. 18

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

- Treten Sie auf das Schrubbkopf- Anhebepedal, um den Schrubbkopf vom Boden abzuheben (Abbildung 19).



ABB. 19

- Installieren Sie die Zwischenpolierscheibe an der Unterseite des Schrubbkopfs, wobei die Halteleisten nach außen zeigen (Abbildung 20). Stellen Sie sicher, dass die Polierscheibe am Schrubbkopf zentriert ist.



ABB. 20

- Befestigen Sie die Arbeitsscheibe an der Zwischenpolierscheibe (Abbildung 21).



ABB. 21

INSTALLIEREN DER WALZENBÜRSTEN

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

- Treten Sie auf das Schrubbkopf- Anhebepedal, um den Schrubbkopf vom Boden abzuheben (Abbildung 22).



ABB. 22

- Entfernen Sie die Schmutzwanne, indem Sie sie aus dem Schrubbkopf ziehen (Abbildung 23).



ABB. 23

- Entfernen Sie die Vorplatte vom Schrubbkopf, indem Sie den gelben Knopf aufschrauben (Abbildung 24).



ABB. 24

- Schieben Sie die Bürsten in den Schrubbkopf und stecken Sie die geschlitzten Enden jeder Bürste auf die Antriebsnaben (Abbildung 25).

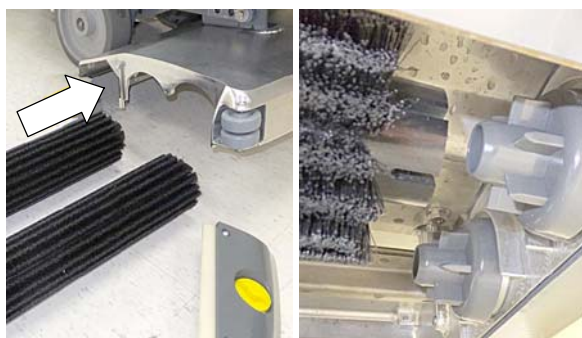


ABB. 25

- Stecken Sie die Vorplatte auf die Bürste auf und montieren Sie die Vorplatte wieder. Vergewissern Sie sich, dass die Vorplattenaufhängung eingerastet ist, bevor Sie den Knopf festziehen (Abbildung 26).



ABB. 26

- Tauschen Sie die Schmutzwanne aus.

FÜLLEN DES FRISCHWASSERTANKS

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

Entfernen Sie den Frischwassertankdeckel und füllen Sie den Frischwassertank. Beenden Sie das Auffüllen des Tanks, wenn der Füllstand die "3/3" Markierung an der Frischwassertank- Ablassschlauchanzeige erreicht (Abbildung 27).

ec-H₂O- Schrubben - Verwenden Sie nur kaltes, klares Wasser (mit weniger als 21°C). Verwenden Sie kein heißes Wasser und geben Sie keine herkömmlichen Bodenreinigungsmittel hinzu. Beim Hinzugeben von Reinigungsmitteln tritt ein ec-H₂O- Systemfehler auf.

Herkömmliches Schrubben - Verwenden Sie heißes Wasser (maximal 60°C). Geben Sie ein empfohlenes Reinigungsmittel den Mischanweisungen auf dem Behälter entsprechend in den Frischwassertank.

HINWEIS: Verwenden Sie das ec- H₂O- System nicht, wenn sich herkömmliche Reinigungsmittel im Frischwassertank befinden. Lassen Sie den Frischwassertank ab, spülen Sie ihn aus und füllen Sie ihn erneut mit sauberem, kaltem Wasser, bevor Sie das ec- H₂O- System einschalten.

⚠️ WARNUNG: Entzündliche Materialien können Explosionen oder Feuer verursachen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks der Maschine.

ACHTUNG: Verwenden Sie beim herkömmlichen Schrubben ausschließlich zulässige Reinigungsmittel. Maschinenschäden, die auf die Verwendung eines untauglichen Reinigungsmittels zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie des Herstellers.



ABB. 27

Die Füllöffnung des Frischwassertanks ist mit zwei Schlauchklemmen ausgestattet, um den Schlauch während des Füllens zu halten. Die zwei Klemmen haben andere Durchmesser als der Schlauch (Abbildung 28).

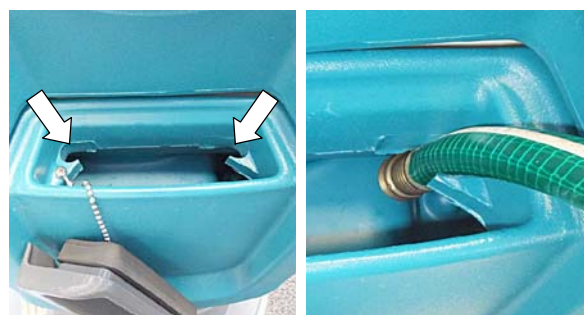


ABB. 28

EXTREMBEDINGUNGEN-TANK AUFFÜLLEN (T300 ec-H2O- Modelloption)

Das ec-H2O NanoClean- Modell kann mit dem optionalen Extrembedingungen- Modus ausgestattet sein. Mit der Taste Extrembedingungen können Sie das Reinigungsmittel für exzessive Schmutzablagerungen nach Bedarf dosieren.

1. Heben Sie den Schmutzwasserbehälter an, um an den Extrembedingungen- Tank heranzukommen (Abbildung 29). Entleeren Sie den Schmutzwasserbehälter bevor Sie den Tank anheben.



ABB. 29

2. Entfernen Sie den Tankverschluss und fügen Sie ein empfohlenes, hochkonzentriertes Reinigungsmittel hinzu (Abbildung 30). Kein Wasser zugeben. Verschluss ersetzen.



ABB. 30

⚠️ WARNUNG: Entzündliche Materialien können Explosionen oder Feuer verursachen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks der Maschine.

ACHTUNG: Im Extrembedingungen- Tank dürfen nur gewerblich geprüfte Reinigungsmittel verwendet werden. Keine auf d- Limonen basierende Reinigungsmittel verwenden. Maschinenschäden, die auf die Verwendung eines untauglichen Reinigungsmittels zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie des Herstellers.

HINWEIS: Um zu verhindern, dass das Reinigungsmittel während des Betriebs ausgeht, wird empfohlen, den Extrembedingungen- Tank zusammen mit dem Frischwassertank aufzufüllen.

3. Stellen Sie den Knopf für das Mischverhältnis laut Mischanweisungen auf dem Reinigungsmittel ein (Abbildung 31).



ABB. 31

ec-H2O NanoClean WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE (ec-H2O- Modell)

Das ec-H2O- System ist mit einer Wasseraufbereitungspatrone ausgestattet (Abbildung 32). Die Patrone ist so konstruiert, dass sie das Leitungssystem der Maschine vor potenzieller Verkalkung schützt.

Die Patrone muss ersetzt werden, wenn sie den maximalen Wasserverbrauch oder den Ablaufzeitpunkt seit Aktivierung der Patrone erreicht, je nachdem, was früher eintritt.

Je nach Betrieb der Maschine kann eine neue Patrone 12 bis 24 Monate halten.

Auf dem Bedienpult wird ein Code angezeigt, wenn die Patrone gewechselt werden muss. Siehe SERVICEANZEIGECODES für weitere Einzelheiten.



ABB. 32

Alle Patronen sind mit einem Herstellungsdatum versehen. Die Haltbarkeit einer nicht installierten Patrone dauert ein Jahr ab Herstellungsdatum. Zum Wechseln der Patrone muss der Timer des ecH2O- Moduls zurückgesetzt werden. Siehe ec-H2O NanoClean WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE WECHSELN.

ACHTUNG: Bei Erstinbetriebnahme und nach dem Austausch der Wasseraufbereitungspatrone setzt das ecH2O- System die ausgewählte Frischwasserdosierung bis zu 75 Minuten automatisch außer Kraft..

ZUBEHÖRSCHIENEN

Die Maschine ist mit einer oder zwei Zubehörschienen ausgestattet, die sich über die Steuerungskonsole erstrecken. Die linke Seitenschiene dient auch als Ablassschlauchhalter für Schmutzwasser- und Frischwassertank.

Die Zubehörschienen sind zur Aufbewahrung der Wischgummis, Sprühflaschen und sonstigem Zubehör konstruiert (Abbildung 33).



ABB. 33

Die J-Aufhängung an der Unterseite der rechten Seitenschiene ermöglicht die Aufbewahrung des Schmutzbehälters (Abbildung 34).



ABB. 34

ZUBEHÖRKLAMMERN (Option) - Wenn das Modell mit den optionalen Zubehörklammern ausgestattet ist, können die Klammern zur Aufbewahrung des Zubehörs einfach an den Schienen auf- und abgesteckt werden (Abbildung 35).

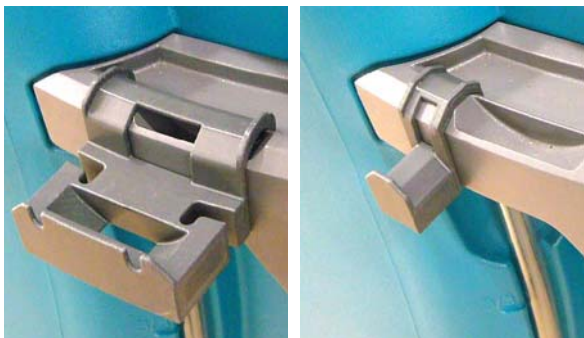


ABB. 35

Um die Zubehörklammern zu installieren, hängen Sie die Klammer an der Schiene ein und drücken sie nach unten, bis sie einrastet. Um die Zubehörklammer zu entfernen, greifen Sie unter die Klammer und ziehen die Verriegelung nach unten, um sie von der Schiene zu lösen. (Abbildung 36)

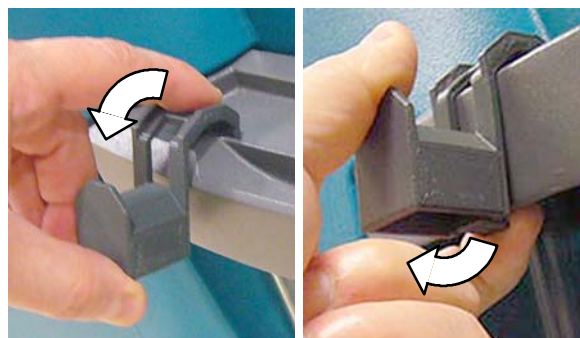


ABB. 36

Die optionalen Zubehörklammern ermöglichen die Aufbewahrung von Warnschildern für nasse Böden, Sprühflaschen, Wischgummis, Schmutzbehältern und sonstigen Gegenständen (Abbildung 37).



ABB. 37



ACHTUNG: Verwenden Sie die Zubehörschienen nicht zum Anheben der Maschine, es können Schäden auftreten.



ACHTUNG: Nicht auf die Zubehörschienen treten, es können Schäden auftreten.

T300 BEDIENUNG DES BEDIENUNGSPULTS

T300 MIT MEMBRAN-BEDIENUNGSPULT

Die Bedienung des Bedienungspults kann unter Verwendung der Funktion Vorgesetzten- Steuerung mit Sperrfunktion eingerichtet werden. Dadurch wird verhindert, dass ein Bediener die Zoneneinstellungen ändert oder speichert. Siehe Anweisungen zu VORGESETZTEN- STEUERUNG auf der Rückseite des Handbuchs.

1. Drehen Sie den Schlüssel auf Ein (I)- Position, um die Maschine einzuschalten.

Mit der ec-H2O- Option ausgestattete Modelle - Das ecH2O- System wird beim Start automatisch eingeschaltet. Ein blaues ec-H2O- Symbol wird auf dem Bedienungspult angezeigt (Abbildung 38). Es zeigt an, dass das ecH2O- System eingeschaltet und betriebsbereit ist. Um das ec-H2O- System auszuschalten, drücken Sie den ec-H2O- Schalter unter dem Schlüsselschalter.

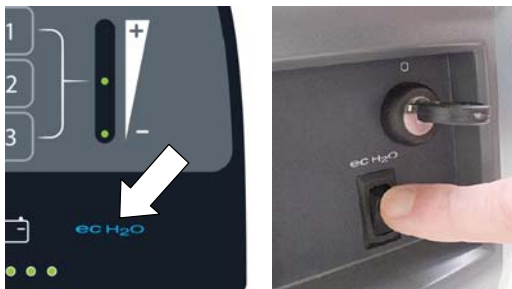


ABB. 38

2. Drücken Sie die Anpressdruck- Taste, um den Anpressdruck zu erhöhen oder zu verringern (Abbildung 39). Die Anpressdruck- Anzeige zeigt die Einstellung des Anpressdrucks an. Eine LED = Niedriger Druck, zwei LEDs = Mittlerer Druck, drei LEDs = Hoher Druck.

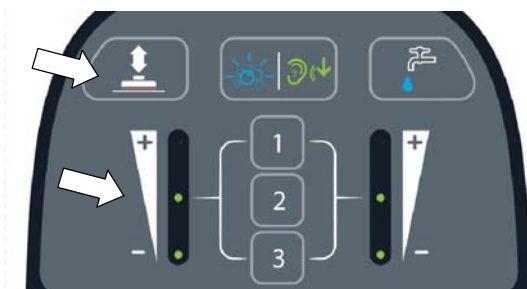


ABB. 39

3. Drücken Sie die Frischwasserdosierungs- Taste, um die Frischwasserdosierung zu erhöhen oder zu verringern (Abbildung 40). Die Frischwasserdosierungsanzeige zeigt die Dosiereinstellung an. Keine LED = Keine Dosierung, Eine LED = Geringe Dosierung, zwei LEDs = Mittlere Dosierung, drei LEDs = Hohe Dosierung.

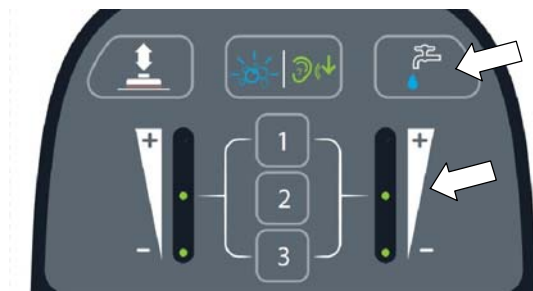


ABB. 40

4. Mit der optionalen Extrembedingungen- Taste ausgestattete Modelle - Drücken Sie die Extrembedingungen- Taste einmal, um das Reinigungsmittel für 30 Sekunden zu dosieren (Abbildung 41). Eine grüne LED in der Ecke blinkt langsam während der Dosierung. Während der letzten 5 Sekunden blinkt die LED schnell, um zu warnen, dass die Dosierung bald gestoppt wird. Für kontinuierliche Dosierung halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt, bis die LED dauerhaft grün leuchtet. Drücken Sie jederzeit die Taste zum Ausschalten.

Das Symbol blinkt blau, wenn der Extrembedingungen- Tank aufgefüllt werden muss.

HINWEIS: Wenn der Extrembedingungen- Modus eingeschaltet ist, erhöhen sich die Einstellungen für Anpressdruck und Frischwasserdosierung automatisch auf die höchste Einstellung. Wenn er ausgeschaltet ist, werden die Einstellungen auf ursprüngliche Einstellungen zurückgesetzt.



ABB. 41

5. Mit der Option Leiser Modus ausgestattete Modelle - Drücken Sie die Taste Leiser Modus, um den Lärm des Vakuummotors zu verringern (Abbildung 42). Eine grüne LED in der Ecke leuchtet auf, wenn der Modus aktiviert wird. Zum Ausschalten die Taste drücken.

HINWEIS: Die Wasseraufnahme wird leicht reduziert, wenn Leiser Modus aktiviert ist.



ABB. 42

6. Drücken Sie die Zoneneinstellungsnummern für schnellen Betrieb (Abbildung 43). Die drei voreingestellten Zonen sind werksseitig mit unterschiedlichen Frischwasserdosierungen und Anpressdrücken konfiguriert.

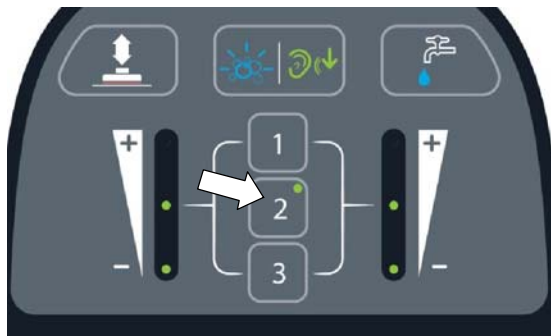


ABB. 43

Um die Zoneneinstellungen für eine bestimmte Schrubbanwendung zu ändern, konfigurieren Sie die neuen Zoneneinstellungen und halten Sie die Zonentaste gedrückt, bis sie dreimal blinkt, um die neue Zoneneinstellung zu speichern.

Die Zoneneinstellungen können folgende Steuerungen konfigurieren:

- Anpressdruckrate
- Frischwasserdosierung
- Leiser Modus ein oder aus (Option)
- ec-H₂O- Modus ein oder aus (Option)
- Extrembedingungen- Modus ein oder aus (Option).

HINWEIS: Der Extrembedingungen- Modus und ec-H₂O- Modus können nicht zusammen konfiguriert werden.

7. Wenn ein Maschinenfehler während des Betriebs erkannt wird, leuchtet die Service- Anzeige auf und beginnt zu blinken (Abbildung 44). Siehe SERVICEANZEIGECODES.

Wenn das ec-H₂O- System während des Betriebs einen Fehler erkennt, leuchtet das ec-H₂O- Symbol oder blinkt rot. Siehe SERVICEANZEIGECODES.

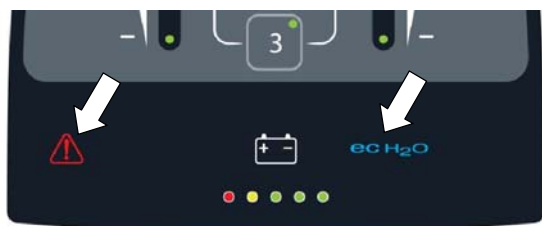


ABB. 44

ec-H ₂ O- ANZEIGE	BEDINGUNG
Durchgehend blau	Normalbetrieb
Blinkt blau/rot	Die Wasseraufbereitungspatrone ist abgelaufen. Patrone ersetzen.
Durchgehend rot oder blinkt rot	Siehe Serviceanzeige-codes.

T300 MODELL MIT PRO- PANEL- BEDIENUNGSELEMENTEN

Es gibt zwei Arten von Benutzermodi, die mit dem Bediener- Home- Bildschirm verknüpft sind:

Bedienermodus - Kann die Maschine mit Genehmigung und Einschränkungen des Vorgesetzten bedienen.

Vorgesetzten- Modus - Kann die Maschine mit allen Bedienungselementen bedienen und Genehmigungen und Einschränkungen für den Bedienermodus konfigurieren.

Eine neue Maschine ab Werk startet standardmäßig automatisch im Vorgesetzten- Modus. Um das Bedienungspult mit Genehmigungen und Einschränkungen für den Bedienermodus zu konfigurieren, siehe Anleitung zu VORGESETZTEN- BEDIENUNGSELEMENTEN auf der Rückseite des Handbuchs.

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf Ein (I)- Position. Beim Start erscheint zunächst ein Tennant- Logo, gefolgt vom Bediener- Home- Bildschirm, siehe unten (Abbildung 45).



ABB. 45

Mit der ec-H₂O- Option ausgestattete Modelle werden in der Mitte des Displays angezeigt. Es zeigt an, dass das ecH₂O- System eingeschaltet und betriebsbereit ist. Das ecH₂O- System wird beim Start automatisch eingeschaltet.

Um das ec-H₂O- System auszuschalten, drücken Sie den ec-H₂O- Ein- /Ausschalter unter dem Schlüsselschalter. Ein Schrägstrich über dem Symbol zeigt an, dass das ec-H₂O- System ausgeschaltet ist (Abbildung 46).



ABB. 46

Wenn Vorgesetzten- Bedienungselemente für den Bedienermodus konfiguriert sind, erscheint beim Start ein Login- Bildschirm (Abbildung 47). Geben Sie die vom Vorgesetzten zugewiesene Login- Nummer ein und drücken Sie auf den grünen Pfeil, um auf den Bediener- Home- Bildschirm zuzugreifen. Siehe Anweisungen zu **VORGESETZTEN- BEDIENUNGSELEMENTE** auf der Rückseite des Handbuchs.



ABB. 47

2. Einsteiger drücken auf das Hilfe- Symbol auf dem Bediener- Home- Bildschirm (Abbildung 45). Der unten angezeigte Hilfe- Bildschirm ermöglicht die Auswahl einer anderen Display- Sprache, hilft bei der Identifizierung der Bedienungspult- Symbole und zeigt Start- Videos für den Bediener an (Abbildung 48).

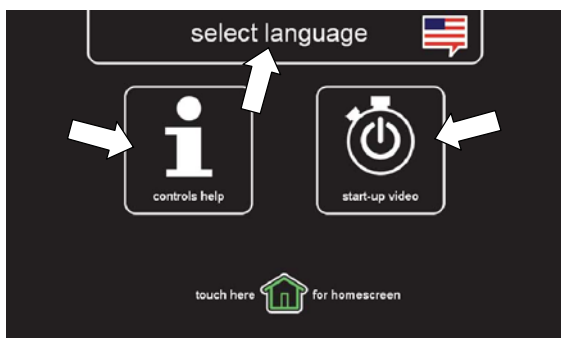


ABB. 48

- Drücken Sie jederzeit auf das Symbol Home- Bildschirm, um zum Bediener- Home- Bildschirm zurückzukehren.

3. Drücken Sie auf das Anpress- Symbol, um die Anpress- Tabelle anzuzeigen (Abbildung 49). Drücken Sie auf das Symbol (+), um den Anpressdruck zu erhöhen. Drücken Sie auf das Symbol (-), um den Anpressdruck zu verringern.

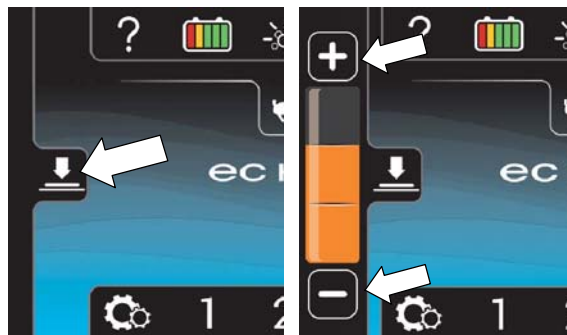


ABB. 49

4. Drücken Sie auf das Symbol Frischwasserdosierung, um die Frischwasserdosierungstabelle anzuzeigen (Abbildung 50). Drücken Sie auf das Symbol (+), um die Frischwasserdosierung zu erhöhen. Drücken Sie auf das Symbol (-), um die Frischwasserdosierung zu verringern oder auszuschalten.

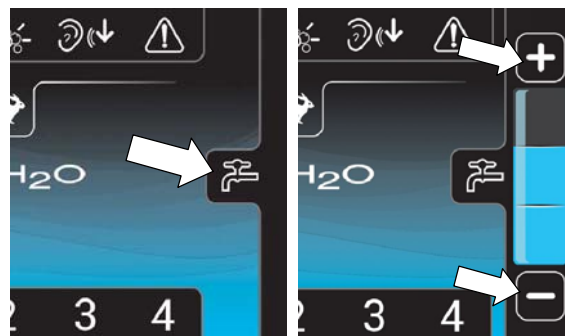


ABB. 50

5. Modelle mit Antrieb - Drücken Sie auf das Symbol Maximale Schrubbgeschwindigkeit, um die Tabelle Maximale Geschwindigkeit anzuzeigen (Abbildung 51). Drücken Sie auf das Symbol (+), um die maximale Schrubbgeschwindigkeit zu erhöhen. Drücken Sie auf das Symbol (-), um die maximale Schrubbgeschwindigkeit zu verringern. Nur im Vorgesetzten- Modus zugänglich.

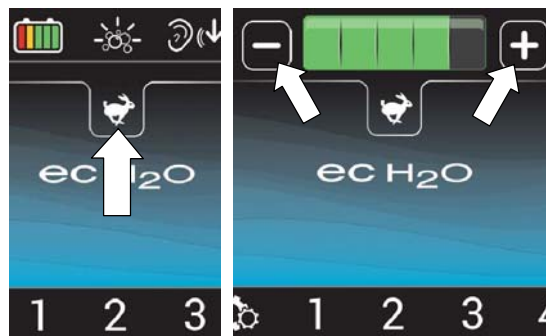



ABB. 51

6.  Mit der optionalen Extrembedingungen- Taste ausgestattete Modelle - Drücken Sie das Extrembedingungen- Symbol einmal, um das Reinigungsmittel für 30 Sekunden zu dosieren. Das Symbol wird grün und ein 30- Sekunden- Countdown- Timer wird gestartet. Für kontinuierliche Dosierung des Reinigungsmittels halten Sie das Symbol 2 Sekunden lang gedrückt, bis ein kontinuierlicher Timer angezeigt wird. Drücken Sie jederzeit das Symbol zum Ausschalten. (Abbildung 52). Das Symbol blinkt gelb, wenn der Extrembedingungen- Tank aufgefüllt werden muss.

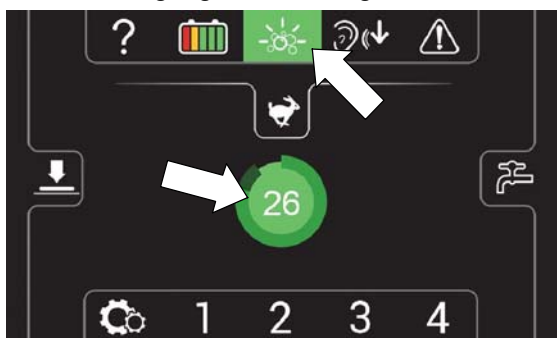



ABB. 52

7.  Mit der Option Leiser Modus ausgestattete Modelle - Drücken Sie die Taste Leiser Modus, um das Geräusch des Vakuummotors für lärmreduzierte Bereiche zu verringern (Abbildung 53). Das Symbol wird bei Aktivierung grün. Zum Ausschalten erneut drücken.

HINWEIS: Die Wasseraufnahme wird leicht reduziert, wenn Leiser Modus aktiviert ist.

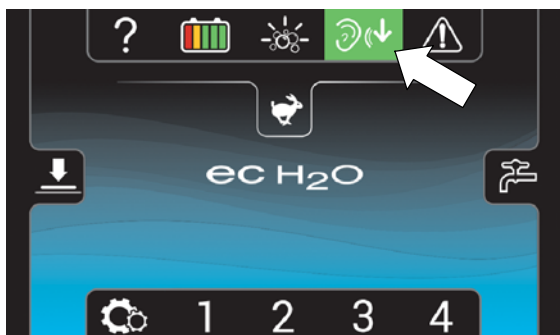


ABB. 53

8. Drücken Sie die Zoneneinstellungsnummern für schnellen Betrieb (Abbildung 54). Die Zonennummer wird bei Aktivierung grün. Jede Zoneneinstellungsnummer ist werksseitig mit verschiedenen Frischwasserdosierungen, Anpressdrücken und maximalen Schrubbgeschwindigkeiten konfiguriert.



ABB. 54

Zum Ändern der Standard Zoneneinstellungen - Konfigurieren Sie die gewünschten Zoneneinstellungen, dann halten Sie die Zonennummertaste gedrückt, bis Sie aufgefordert werden, die neue Zoneneinstellung zu benennen. Wählen Sie "Ja", um einen neuen Namen einzugeben (Abbildung 55). Wenn Sie "Nein" auswählen, wird der voreingestellte Name entfernt.

HINWEIS: Die werksseitigen Zoneneinstellungen können nur im Vorgesetzten- Modus geändert werden (Siehe Anleitung für VORGESETZTEN- BEDIENUNGSELEMENTE auf der Rückseite des Handbuchs).

Die Zoneneinstellungen können folgende Steuerungen konfigurieren:

- Anpressdruckrate
- Frischwasserdosierung
- Leiser Modus ein oder aus (Option)
- Maximale Schrubbgeschwindigkeit (Antriebsmodell)
- ec-H2O- Modus ein oder aus (Option)
- Extrembedingungen- Modus ein oder aus (Option).

HINWEIS: Der Extrembedingungen- Modus und ec-H2O- Modus können nicht zusammen konfiguriert werden.



ABB. 55

Wenn die Zoneneinstellungen beispielsweise zum Schrubben einer Lobby konfiguriert sind, benennen Sie die Zone in "LOBBY" um (Abbildung 56). Drücken Sie auf den grünen Pfeil, um die neue Zoneneinstellung festzulegen.



ABB. 56

Der Name wird oberhalb der Zoneneinstellungsnummer angezeigt, wenn die Zonentaste gedrückt wird (Abbildung 57). Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Zoneneinstellungen.

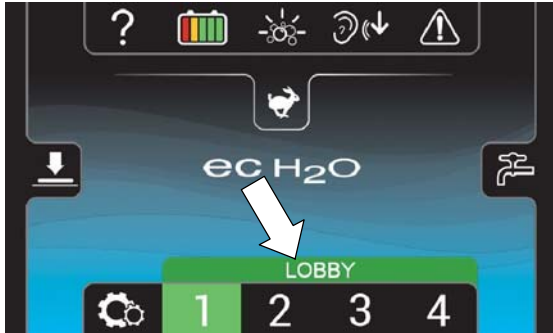



ABB. 57

9.  Drücken Sie auf das Symbol Einstellungen auf dem Bediener- Home- Bildschirm, um auf folgenden Bildschirm zuzugreifen (Abbildung 58). Die Tasten werden folgendermaßen erklärt.

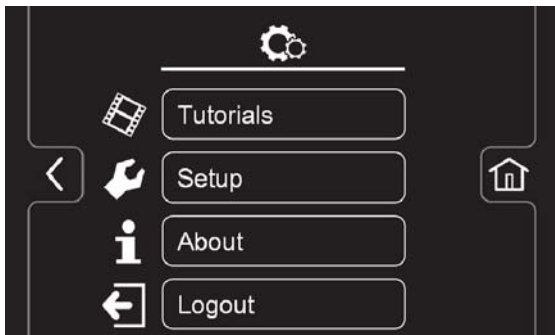



ABB. 58

-  Tutorial- Taste - Beinhaltet Videos zu bestimmten Bedienungs- und Wartungsvorgängen. Drücken Sie auf die Videosymbole, um die Videos zu starten (Abbildung 59).

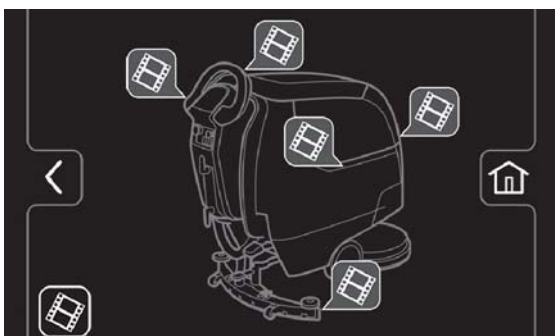





ABB. 59

-  Setup- Taste - Der Benutzer muss im Vorgesetzten- Modus sein, um auf das Setup der Maschine zugreifen zu können. Siehe Anweisungen zu VORGESETZTEN- BEDIENUNGSELEMENTEN auf der Rückseite des Handbuchs.

-  Informationstaste - Enthält Systeminformationen zur Maschine.

-  Logout- Taste - Erforderlich, wenn Vorgesetzten- Bedienungselemente mit zugewiesenen Login- Nummern konfiguriert sind. Siehe Anweisungen zu VORGESETZTEN- BEDIENUNGSELEMENTEN auf der Rückseite des Handbuchs.


10.  Das Symbol Service- Anzeige auf dem Home- Bildschirm blinkt gelb oder rot, wenn ein Maschinenfehler erkannt wird (Abbildung 60).



ABB. 60

Zusammen mit einem blinkenden Service- Anzeigesymbol öffnen sich folgende Fehlerbildschirme automatisch, um das Problem anzuzeigen.

- Gelbes Maschinenfehlersymbol** (Abbildung 61). Siehe SERVICE- ANZEIGECODES zur Maschinenfehlerdiagnose.



ABB. 61

Rotes oder gelbes

ec-H2O- Systemfehlersymbol (Abbildung 62).
Siehe SERVICE- ANZEIGECODES zur
ec-H2O- Systemfehlerdiagnose.

Wenn das ec-H2O- Systemfehlersymbol **Blau und Rot blinkt**, ist die Wasseraufbereitungspatrone abgelaufen und muss ausgetauscht werden. Siehe ec-H2O NanoClean WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE WECHSELN.



ABB. 62

Gelbes Feststellbremsensymbol (Abbildung 63).
Der Hebel der Feststellbremse muss vor dem Betrieb gelöst werden.



ABB. 63

Drücken Sie auf die Pfeile oben am Bildschirm, um durch die Fehlerbildschirme zu blättern.

BETRIEB DER MASCHINE

VORSICHT: Bedienen Sie die Maschine auf keinen Fall ohne vorherige gründliche Kenntnis der Bedienungsanleitung.

CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME

- Bereich kehren und Hindernisse beseitigen.
- Bürsten/Polierscheiben auf Abnutzung und Beschädigung kontrollieren.
- Wischblätter auf Abnutzung und Beschädigung kontrollieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Schmutzwassertank leer und die Schmutzwanne sauber ist.
- Schrubbkopfschürze auf Abnutzung und Beschädigung kontrollieren.
- Walzenbürstenmodell - stellen Sie sicher, dass die Schrubbkopf- Schmutzwanne leer und sauber ist.
- ec-H2O- Schrubbverfahren: Bestätigen Sie, dass der Frischwassertank nur mit klarem, kaltem Wasser gefüllt ist.
- ec-H2O- Schrubbverfahren: Stellen Sie sicher, dass aus dem Frischwassertank alle herkömmlichen Reinigungsmittel/Aufbereiter abgelassen und ausgespült wurden.
- Überprüfen Sie die Maschine auf einwandfreie Funktion.

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

Für Bedienungsanleitung des T300- Bedienungspults siehe BEDIENUNG DES BEDIENUNGSPULTS.

1. Lösen Sie den Hebel der Feststellbremse, falls vorhanden (Abbildung 64)
2. Drehen Sie den Zündschlüssel auf Ein (I) (Abbildung 64).

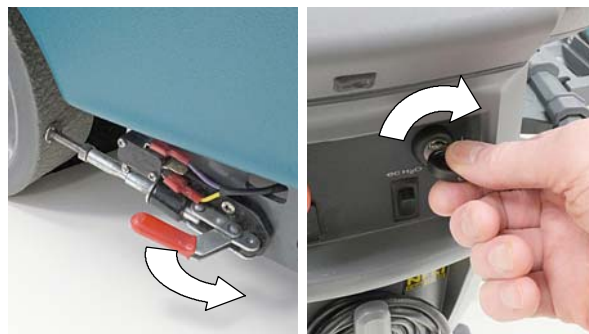


ABB. 64

3. ec-H2O- Modelle - The ec-H2O- System wird beim Start automatisch eingeschaltet. Um das ec-H2O- System auszuschalten, drücken Sie den ec-H2O- Schalter unter dem Schlüsselschalter (Abbildung 65).

ACHTUNG: Bei Erstinbetriebnahme und nach dem Austausch der Wasseraufbereitungspatrone setzt das ecH2O- System die ausgewählte Frischwasserdosierung bis zu 75 Minuten automatisch außer Kraft.

ACHTUNG: Wenn das Reinigungsmittel unabsichtlich durch das ec-H2O- System gelaufen ist, schalten Sie das ec-H2O- System aus. Leeren Sie den Frischwassertank, füllen Sie ihn mit kaltem Wasser und schalten Sie das ec-H2O- System ein, um das Reinigungsmittel auszuspülen.

T300e Modelle -

T300 Modelle mit Membran- Bedienungspult -

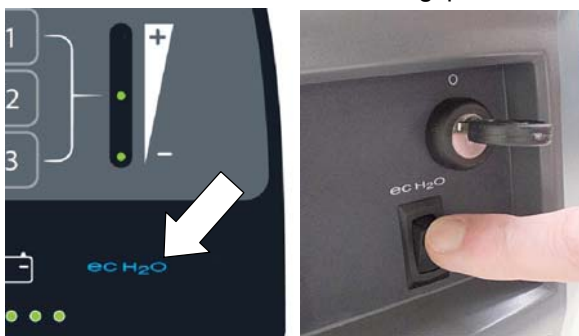


ABB. 65

ec-H2O- ANZEIGE	BEDINGUNG
Durchgehend Blau	Normalbetrieb
Blinkt blau/rot	Die Wasseraufbereitungspatrone ist abgelaufen. Patrone ersetzen.
Durchgehend rot oder blinkt rot	Siehe Serviceanzeigecodes.

4. Senken Sie den Schrubbkopf auf den Boden ab, indem Sie wie abgebildet auf das Schrubbkopf- Anhebepedal treten (Abbildung 66).



ABB. 66

5. Senken Sie die Wischgummi- Einheit auf den Boden ab, indem Sie laut Abbildung auf das Fußpedal treten (Abbildung 67). Um die Wischgummi- Einheit anzuheben, stellen Sie den Zeh unter das Fußpedal und heben es an. Der Vakuummotor startet, wenn die Wischgummi- Einheit abgesenkt ist.

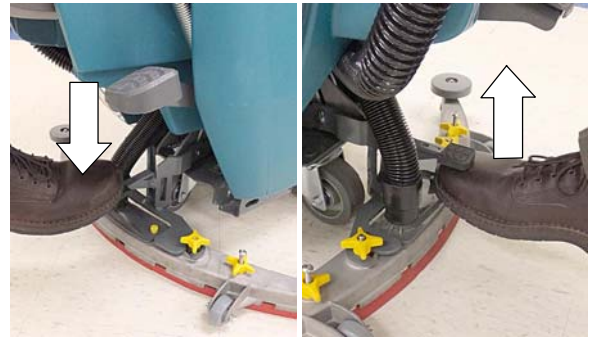


ABB. 67

6. Antriebsmodelle - drücken Sie den Richtungshebel nach vorne, um vorwärts zu fahren (Abbildung 68). Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie den Richtungshebel nach hinten.



ABB. 68

7. Um den Schrubbvorgang zu starten, ziehen Sie am Starthebel (Abbildung 69).



ABB. 69

8. Antriebsmodelle - Stellen Sie die Schrubbgeschwindigkeit durch Drehen des Geschwindigkeitsreglers auf die gewünschte Geschwindigkeit ein (Abbildung 70).

Handgeführte Modelle - Schieben Sie die Maschine langsam vorwärts. Die rotierende(n) Bürste(n) helfen dabei, die Maschine vorwärts zu bewegen.



ABB. 70

9. T300e ec-H₂O- Modell - Um beim ec-H₂O- Schrubbverfahren die Frischwasserdosierung einzustellen, drücken Sie die Taste Frischwasserdosierung auf dem ec-H₂O- Modul (Abbildung 71). Eine LED = niedrig, zwei LEDs = mittel und drei LEDs = hoch.



ABB. 71

10. T300e- Modell - Um die Frischwasserdosierung bei herkömmlichem Schrubben einzustellen, drehen Sie den Frischwasserdosierungsknopf unter der Maschine (Abbildung 72).

HINWEIS: Der Frischwasserdosierungsregler funktioniert nur bei herkömmlichem Schrubben.



ABB. 72

11. T300e- Modelloption - Wenn für stark verschmutzte Flächen zusätzlicher Bürstenandruck nötig ist, heben Sie den Hebel für den Bürstenandruck an (Abbildung 73).

HINWEIS: Lösen Sie den Hebel für Bürstenandruck, wenn Sie den Schrubbkopf anheben.



ABB. 73

12. Lassen Sie den Starthebel los, um den Schrubbvorgang zu beenden, und heben Sie den Schrubbkopf und die Wischgummi- Einheit an. Schalten Sie die Maschine aus, und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

WÄHREND DES BETRIEBS:

⚠️ WARNUNG: Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können Explosionen oder Feuer verursachen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf.

1. Lassen Sie die Schrubbbahnen jeweils 5 cm (2 Zoll) überlappen.
2. Halten Sie die laufende Maschine ständig in Bewegung, um Beschädigungen des Bodens zu vermeiden.
3. Wischen Sie die Wischblätter mit einem Tuch ab, wenn Streifen zurückbleiben.
4. Fahren Sie mit der Maschine nicht in Pfosten oder Wände.
5. T300 - Wenn Sie die Maschine entleeren und auffüllen, füllen Sie immer den optionalen Extrembedingungen- Tank mit Reinigungsmittel.

VORSICHT: Schrubben Sie nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 9% und transportieren Sie die Maschine nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 21%.

6. Schütten Sie das empfohlene Entschäumungsmittel in den Schmutzwassertank, wenn sich zu viel Schaum bildet.

ACHTUNG: Schaumbildung aktiviert nicht den Schwimmer- Sperrschalter, der Vakuummotor wird beschädigt.

7. Verwenden Sie bei stark verschmutzten Flächen das Doppel- Schrubbverfahren. Schrubben Sie den Bereich zuerst mit angehobenem Wischgummi, lassen Sie das Frischwasser 3 bis 5 Minuten einwirken und schrubben Sie den Bereich anschließend mit abgesenktem Wischgummi erneut.
8. Orbital- Schrubbkopfmodell - Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Fliesen (Abbildung 74) und am Boden befestigten Vorrichtungen wie Standwaschbecken und sonstigen zerbrechlichen Gegenständen arbeiten. Halten Sie die Metallkante des Schrubbkopfs fern, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

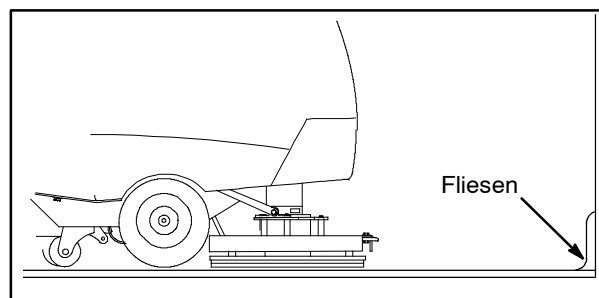


ABB. 74

9. Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.
10. Die Maschine nicht bei einer Umgebungstemperatur von über 43°C oder unter dem Gefrierpunkt 0°C verwenden.

NOTAUSSCHALTER (Antriebsmodelle)

Betätigen Sie in einem Notfall den Notaus-Schalter (Abbildung 75). Mit diesem roten Schalter schalten Sie die gesamte Stromversorgung der Maschine ab. Um die Stromversorgung wieder einzuschalten, drehen Sie den Schalter nach rechts und betätigen Sie den Schlüsselschalter.

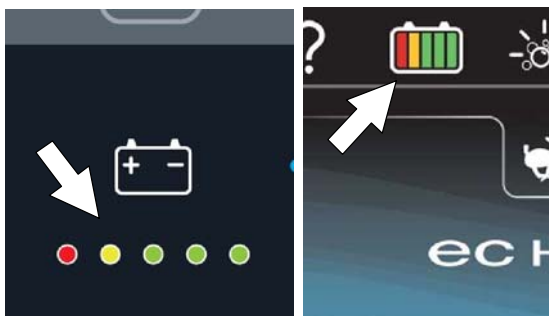
Verwenden Sie diesen Schalter nur in Notfällen. Er darf nicht für die routinemäßige Abschaltung der Maschine verwendet werden.



ABB. 75

BATTERIE- LADEZUSTANDSANZEIGE

Die Batterie- Ladezustandsanzeige (BDI) zeigt den Ladezustand der Batterien an, während die Maschine im Betrieb ist. Wenn die Batterien vollständig geladen sind, brennen alle fünf Lampen (Abbildung 76). Wenn der Ladezustand die rote Lampe erreicht, muss der Schrubbvorgang beendet und müssen die Batterien aufgeladen werden. Wenn die rote Lampe zu blinken beginnt, wird die Schrubbfunktion automatisch ausgeschaltet, um die Batterien vor vollständiger Entladung zu schützen. Antriebsmodell: Die Maschine wird noch angetrieben, wenn die rote Lampe blinkt, und der Benutzer kann die Maschine zur Ladestation fahren.



T300e/T300

T300 LCD

ABB. 76

SCHUTZSCHALTERFELD

Die Maschine ist mit rückstellbaren Schutzschaltern ausgestattet, um die Maschine vor Stromüberlastung zu schützen. Wenn ein Schutzschalter anspricht, trennen Sie die Batteriekabelverbindung und stellen Sie den Schalter durch Drücken auf die Rückstelltaste zurück, nachdem er abgekühlt ist. Schließen Sie die Batteriekabelverbindung wieder an. Wenn der Schutzschalter nicht zurückgestellt werden kann oder weiterhin anspricht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Das Schutzschalterfeld befindet sich neben dem Batteriegehäuse und wird wie nachfolgend beschrieben identifiziert (Abbildung 77).

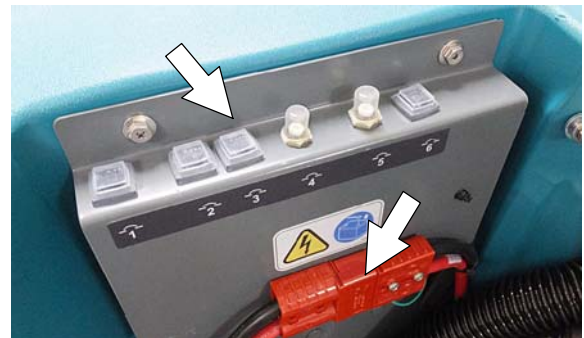


ABB. 77

Schutzschalter	Nennleistung	Geschützter Stromkreis
Schutzschalter 1	4 A	Schlüsselschalter, Schalttafel
Schutzschalter 2	4 A	ec- H2O- Modul
Schutzschalter 3	4 A	ec-H2O- Pumpe
Schutzschalter 4	30 A	Ausgangsanschluss
Schutzschalter 5	37 A	Bürstenmotor (T300e)
Schutzschalter 6	20 A	Vakuummotor (T300e)

VORSICHT: Alle Reparaturarbeiten müssen von geschultem Personal ausgeführt werden.

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

Der Betriebsstundenzähler erfasst, wie viele Stunden die Maschine in Betrieb war. Mit Hilfe des Betriebsstundenzählers können Sie eventuelle Wartungsarbeiten durchführen und die Betriebsdauer der Maschine aufzeichnen (Abbildung 78).



ABB. 78

ENTLEEREN DER TANKS

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS

Entleeren und reinigen Sie den Schmutzwassertank täglich und zwischen den Auffüllungen des Frischwassertanks.

1. Fahren Sie die Maschine in den Bereich zum Entleeren.
2. Halten Sie bei Modellen mit Ablassschlauchverschluss den Schlauch nach oben, entfernen Sie den Verschluss und senken Sie den Schlauch langsam ab, um ihn zu entleeren. Senken Sie bei Modellen mit Ablassschlauch mit Durchflussregelventil den Schlauch ab und öffnen Sie zum Entleeren langsam das Ventil (Abbildung 79).



ABB. 79

HINWEIS: Wenn Sie zum Entleeren einen Eimer verwenden, verwenden Sie diesen nicht zum Füllen des Frischwassertanks.

3. Entfernen und reinigen Sie den Schwimmer-Sperrschalter (Abbildung 80).



ABB. 80

4. T300 Modelle - Entfernen Sie die Schmutzwanne und entleeren Sie sie (Abbildung 81)

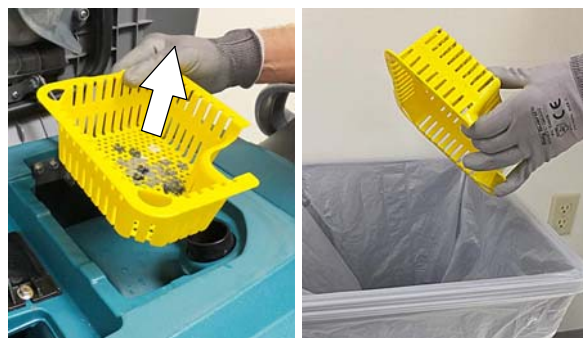


ABB. 81

5. Spülen Sie den Schmutzwassertank mit sauberem Wasser aus und wischen Sie Schmutzrückstände ab (Abbildung 82).



ABB. 82

ENTLEEREN DES FRISCHWSSERTANKS

Entleeren Sie den Frischwassertank täglich.

1. Fahren Sie die Maschine in den Bereich zum Entleeren.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

2. Um das Restwasser aus dem Frischwassertank abzulassen, ziehen Sie den Füllstandsschlauch des Frischwassertanks aus der Zubehörschiene (Abbildung 83).



ABB. 83

Verbinden Sie den Füllstandsschlauch nach dem Entleeren des Tanks wieder fest mit der Zubehörschiene.

3. Spülen Sie den Frischwassertank mit sauberem Wasser aus (Abbildung 84).



ABB. 84

4. Entfernen Sie den Frischwassertankfilter und reinigen Sie den Filter alle 50 Betriebsstunden (Abbildung 85). Der Frischwasserfilter befindet sich an der Rückseite unter der Maschine. Entleeren Sie den Frischwassertank, bevor Sie den Filter entfernen.

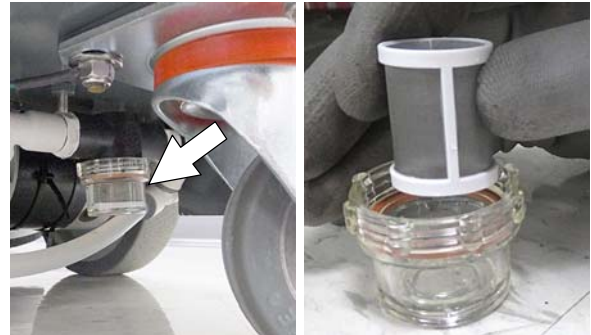
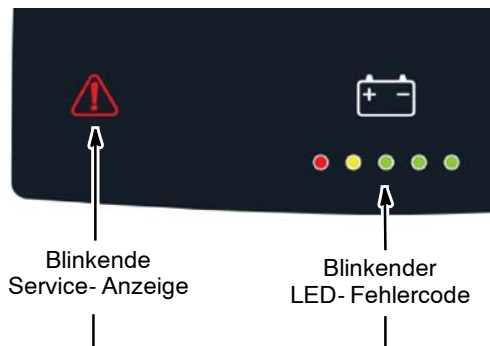


ABB. 85

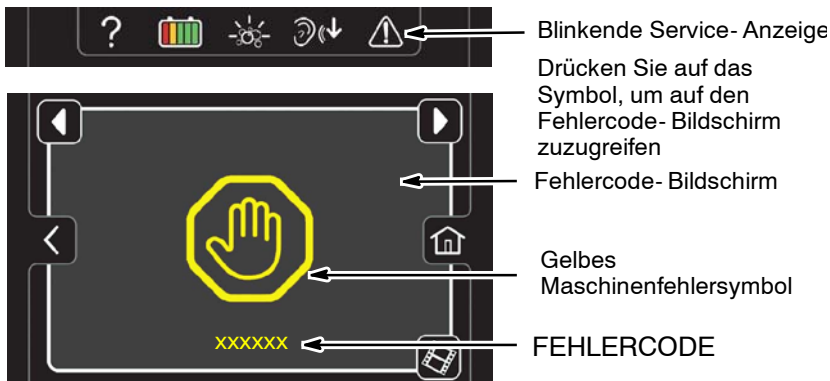
SERVICEANZEIGECODES

Sobald die Maschine oder das Batterieladegerät einen Fehler erkennt, blinkt die Service- Anzeige. Ein Fehlercode wird angezeigt, um das Problem, wie nachfolgend beschrieben, zu ermitteln.

T300e/T300 Bedienungselemente



T300 Pro-Panel- Bedienungselemente (LCD)



LED- Fehlercode *= Blinkt	LCD- Fehlercode	URSACHE	LÖSUNG
* * * * *	0xFF0	Notaus- Schalter aktiviert.	Notaus- Schalter lösen und Maschine neu starten.
. . . * .	0x0201	Fehler an Stellantriebsverkabelung für Anhebung des Kopfs, Stecker oder Steuerpult.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
. . . * *	0x0101	Fehler an Motorverkabelung, Stecker oder Steuerpult.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
. . * . .	0x0501	Fehler an Motorverkabelung, Stecker oder Steuerpult.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
. . * . *	0x0601	Fehler an Extrembedingungen.Reinigungs mittelpumpenverkabelung, Stecker oder Steuerpult.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
. . * * .	0x0910	Fahrschutzschalter aktiviert.	Batterie trennen und Schutzschalter zurückstellen. Bei wiederholter Aktivierung, wenden Sie sich an den Kundendienst.
. . * * *	0x0901	Antriebsmotorverkabelung, Stecker- oder Schalttafel Fehler.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
. * . * *	0xFF00	Fehler beim Laden der Software.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
* . . . *	0x0900 0x0903	Fahr- I- Antriebsfehler Fahr- I- Antriebskommunikation ausgefallen	Starten Sie die Maschine erneut. Wenn sich der Fehler wiederholt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
* . . * .	0x0906 0x0907	Fehler Kurzschluss am Fahrmo- tor	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
* . . * *	0x0103 0x0104 0x0105	Überspannung am Bürstenmotor	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
* . * . *	0x0902	Starthebel ist vor dem Einschalten der Maschine gezogen oder blockiert.	Vor dem Einschalten der Maschine den Starthebel lösen oder das Hindernis beseitigen.
* . * * .	0x0107 0x0207 0x0507 0x0607	Fehler Bürstenmotor- Steuerpult Fehler Stellantriebsmotor- Steuerpult Fehler Vakuummotor- Steuerpult Fehler Reinigungsmittelpumpe- Steuerpult	Trennen Sie die Batteriekabelverbindung und wenden Sie sich für den Austausch des Steuerpults an den Kundendienst.

SERVICEANZEIGECODES - Fortsetzung

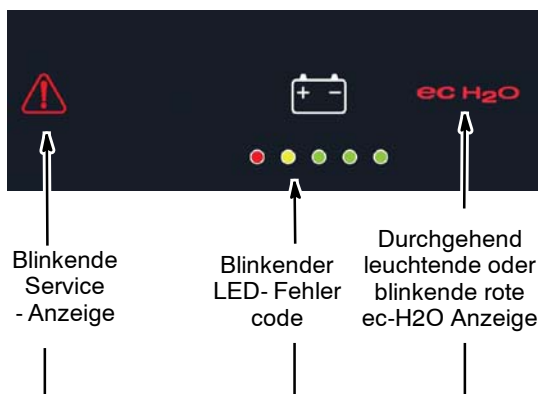
LED- Fehlercode * = Blinkt	LCD- Fehlercode	URSACHE	LÖSUNG
* • * * *	0x0503 0x0504 0x0505	Überspannung am Vakuummotor.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
* * • • •	0x0506	Fehler Kurzschluss am Vakuummotor.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
* • * * *	0x0603 0x0604 0x0605	Überstrom Extrembedingungen- Reinigungsmittelpumpe.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
* * • * •	0x0606	Fehler Kurzschluss Extrembedingungen- Reinigungsmittelpumpe.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
* * • * •	0x0106	Fehler Kurzschluss am Bürstenmotor.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
• * * * •	0xF103 0xFF20 0x0704	Fehler Ladegerätkommunikation Fehler Schrubbsteuerpultkomm. Fehler ec-H2O- Systemkomm.	Erneutes Starten: Wenn sich der Fehler wiederholt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

SERVICEANZEIGECODES DES BORDLADEGERÄTS

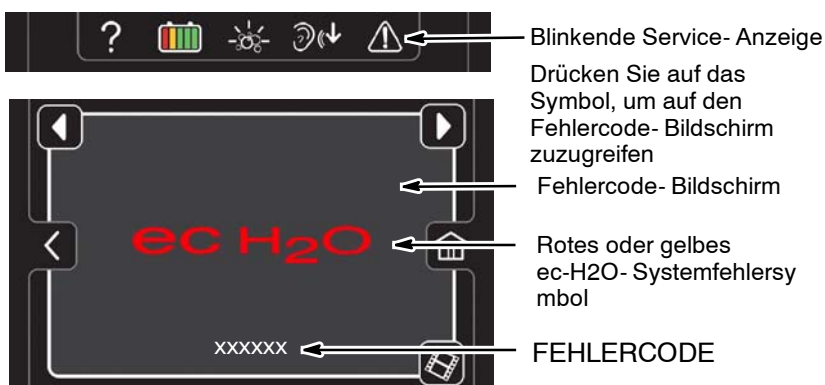
LED Fehlercode * = Blinkt	LCD Fehlercode	URSACHE	LÖSUNG
* * * • •	0xF100	Fehlerzustand Ladegerät.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
• * * • •	0xF101	Ladegerät ist nicht am Batteriepack angeschlossen.	Kabelanschlüsse prüfen.
• * • • •	0xF102	Überhitztes Ladegerät.	Ladegerät abkühlen lassen. Zu einem gut belüfteten Bereich fahren. Batterien in Bereichen mit Temperaturen von 27°C oder weniger laden. Wenn sich der Fehler wiederholt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
• * * * •	0xF103	Kommunikationsfehler des Ladegeräts	Ladegerät neu starten. Wenn sich der Fehler wiederholt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
• * * • *	0xF104	Maximale Ladezeit des Ladegerät- Timers überschritten. Der Ladezyklus wird unterbrochen.	Batterien auswechseln.

ec-H2O- SYSTEM SERVICEANZEIGECODES - OPTION

T300e/T300 Bedienungspult



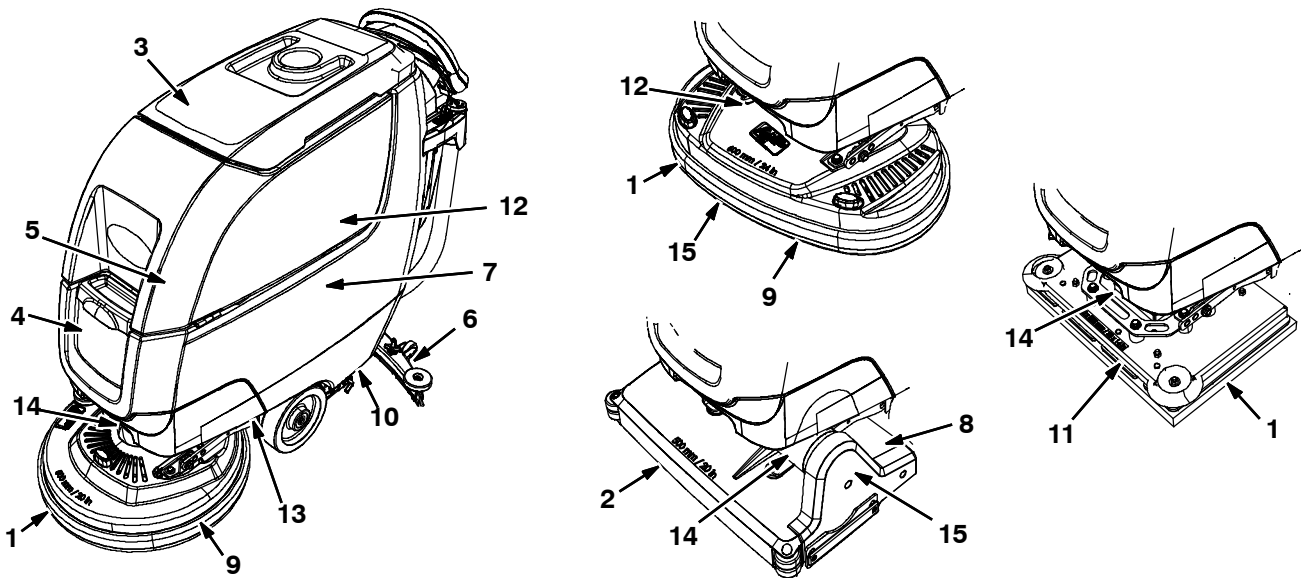
T300 Pro-Panel- Bedienungselemente (LCD)



LED Fehlercode * = Blinkt	LCD-Fehlercode	URSACHE	LÖSUNG
• * • * •	0x0711	ec-H2O- Pumpenverkabelung, Stecker- oder Steuerpultfehler.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
• * * * *	0x0713 0x0714 0x0715	Überstrom an ec-H2O- Pumpe	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
* • • • •	0x0717	Fehler Kurzschluss an ec-H2O- Pumpe	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
* • * • •	0x0703 0x0712	ec-H2O- Systemschutzschalter aktiviert ec-H2O- Pumpenschutzschalter aktiviert	Schutzschalter zurückstellen. Bei wiederholter Aktivierung wenden Sie sich an den Kundendienst.
ecH2O- Anzeige durchgehend rot	0x0716 0x0727 0x0741 0x0746	Fehler Kurzschluss an ec-H2O- Pumpe Fehler ec-H2O- Steuerpult Wasseraufbereitungspumpe geöffnet Fehler Wasseraufbereitungspumpe	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
ecH2O- Anzeige blinkt rot*	0x0702 0x0708* 0x0721 0x0723 0x0726	Fehler ec-H2O- Druckschalteraktivierung ec-H2O- Systemüberregulierung Kein Strom an ec-H2O- Zelle Überstrom an ec-H2O- Zelle Kurzschluss an ec-H2O- Zelle	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
ecH2O- Anzeige blinkt blau/rot		Die Wasseraufbereitungspatrone ist abgelaufen.	Die Wasseraufbereitungspatrone austauschen.

*Prüfen Sie, ob im Frischwassertank Reinigungsmittel hinzugegeben wurden. Wenn das ec-H2O- System mit Reinigungsmitteln benutzt wurde, entleeren Sie den Frischwassertank, fügen Sie klares Wasser hinzu und betreiben Sie das ec- H2O- System, bis der Fehlercode gelöscht wird.

WARTUNGSPLAN



Wartungsintervall	Verantw. Person	Nummer	Beschreibung	Wartungshandlung
Täglich	O	1	Polierscheiben(n)	Kontrollieren, umdrehen oder austauschen
	O	1	Bürste(n)	Kontrollieren, reinigen
	O	2	WALZENBÜRSTEN	Kontrollieren, reinigen
	O	3	Schmutzwassertank	Schwimmer- Sperrschalter und Schmutzwanne entleeren, spülen und reinigen, falls vorhanden
	O	4	Frischwassertank	Entleeren, spülen
	O	5	Extrembedingungen- Tank (Option)	Kontrollieren, auffüllen
	O	6	Wischgummi	Reinigen, auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren
	O	7	Batterien	Erforderlichenfalls aufladen
	O	8	Schmutzauffangwanne	Reinigen
Wöchentlich	O	9	Schrubbkopfschürze	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren
	O	7	Batteriezellen	Elektrolytstand prüfen
50 Stunden	O	6	Tropfschale der Wischgummi- Einheit	Kontrollieren, reinigen
	O	2	Walzenbürsten:	Bürsten drehen. Überprüfen Sie auf Verschleiß
	O	2	Walzenschrubbkopf	Unterseite des Schrubbkopfs reinigen
	O	3	Schmutzwassertankverschluss- Dichtung	Auf Abnutzung kontrollieren.
Alle 100 Betriebsstunden	O	10	Frischwassertank- Filter	Reinigen
200 Stunden	O	7	Batteriebewässerungssystem (optional)	Schläuche auf Beschädigung und Abnutzung überprüfen
200 Stunden	O	7	Batterien, Anschlüsse und Kabel	Kontrollieren und reinigen
500 Stunden	T	11	Orbitaltrenner absenken	Austauschen (4 St.)
750 Stunden	T	12	Saugmotor	Kohlebürsten auswechseln
1250 Stunden	T	13	Fahrmotor	Kohlebürsten auswechseln
	T	14	BÜRSTENMOTOR	Kohlebürsten auswechseln
	T	15	Bürsten- Riemen	Riemen austauschen

O = Bediener T = Geschultes Personal

WARTUNG DER MASCHINE

Um die Maschine in einem einwandfreien Zustand zu halten, führen Sie einfach die folgenden Wartungsarbeiten durch.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

VORSICHT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Maschine nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Alle Reparaturarbeiten müssen von geschultem Personal ausgeführt werden

NACH TÄGLICHER BENUTZUNG

1. Entleeren und spülen Sie den Schmutzwassertank (Abbildung 86). Siehe ABLASSEN DER TANKS.



ABB. 86

2. T300 Modelle - Entfernen Sie die Schmutzwanne und entleeren Sie sie (Abbildung 87)

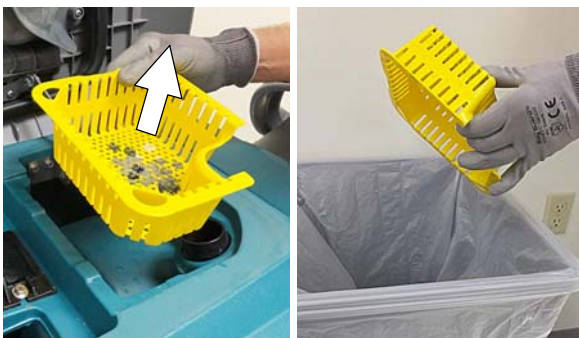


ABB. 87

3. Entfernen und reinigen Sie den Schwimmer- Sperrschalter (Abbildung 88).

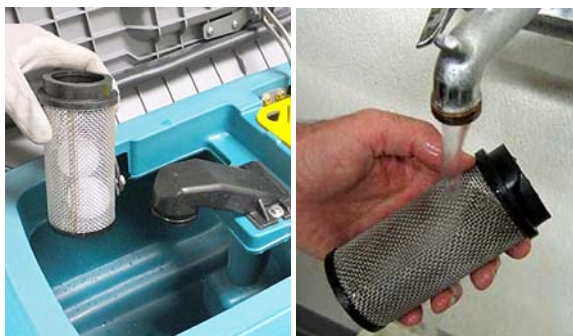


ABB. 88

4. Entleeren und reinigen Sie den Frischwassertank (Abbildung 89).



ABB. 89

5. Scheiben- Schrubbkopf - Abgenutzte Polierscheibe umdrehen oder auswechseln (Abbildung 90).

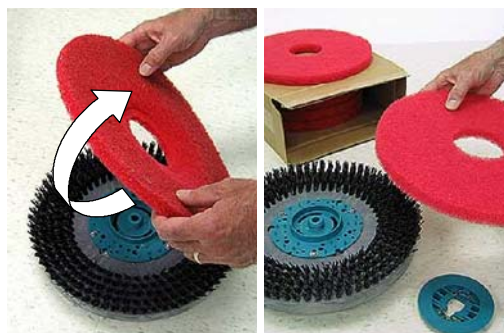


ABB. 90

- Orbital- Schrubbkopf - Abgenutzte Arbeitsscheibe umdrehen oder auswechseln (Abbildung 91).

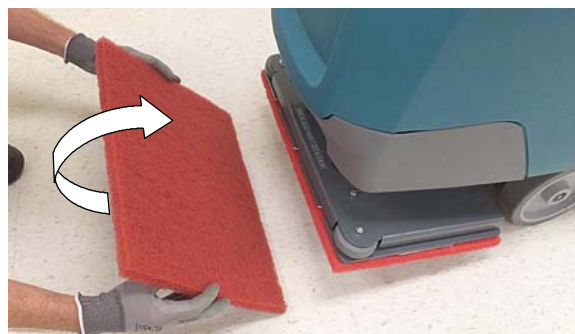


ABB. 91

6. Insta-Click Polierscheibenantrieb/Bürsten - Schmutzansammlungen im Bereich der Nabenverbindung reinigen (Abbildung 92).



ABB. 92

7. Wischen Sie die Wischblätter ab. Blätter auf Abnutzung und Beschädigung kontrollieren (Abbildung 93). Wenden Sie diese bei Verschleiß. Siehe AUSWECHSELN DER WISCHBLÄTTER.



ABB. 93

8. Prüfen Sie die Schrubbkopfschürze auf Verschleiß oder Beschädigung (Abbildung 94). Wechseln Sie diese aus, wenn sie verschlissen oder beschädigt ist.



ABB. 94

9. Reinigen Sie die Außenfläche der Maschine mit einem Allzweckreiniger und einem feuchten Tuch (Abbildung 95).



ABB. 95

10. Walzenschrubbkopf - Nehmen Sie die Schmutzauffangwanne ab und reinigen Sie sie (Abbildung 96).



ABB. 96

11. T300 - Extrembedingungen Option - Füllen Sie den Extrembedingungen- Tank mit einem empfohlenen hochkonzentrierten Reinigungsmittel (Abbildung 97). Verschluss ersetzen.



ABB. 97

12. Laden Sie die Batterien auf (Abbildung 98). Siehe BATTERIEN.



ABB. 98

WÖCHENTLICH

1. Prüfen Sie den Elektrolytstand in allen Batterien (Abbildung 99). Siehe BATTERIEN.

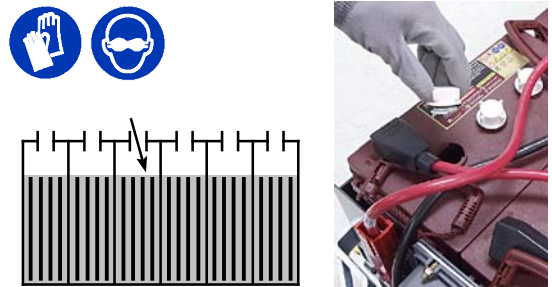


ABB. 99

2. Entfernen Sie den Tropfschalendeckel von der Wischgummi- Einheit und reinigen Sie den Behälter (Abbildung 100).



ABB. 100

NACH JEWEILS 50 BETRIEBSSTUNDEN

1. Entfernen Sie den Frischwassertankfilter und reinigen Sie den Filter (Abbildung 101). Drehen Sie den Filterbehälter nach links, um diesen zu entfernen. Achten Sie darauf, dass der Frischwassertank leer ist, bevor Sie den Filter entfernen.

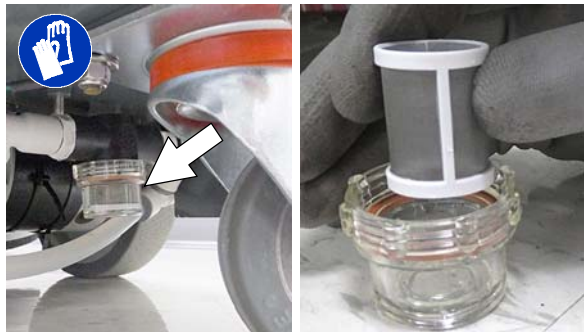


ABB. 101

2. Walzenbürsten - Bürsten von vorne nach hinten drehen (Abbildung 102). Wechseln Sie die Bürsten aus, sobald der Reinigungsvorgang nicht mehr effektiv ist.



ABB. 102

3. Walzenschubbkopf - Entfernen Sie den an der Unterseite des Schubbkopfs angesammelten Schmutz (Abbildung 103).



ABB. 103

4. Prüfen und reinigen Sie die Dichtung des Schmutzwassertankdeckels (Abbildung 104). Wechseln Sie die Dichtung aus, wenn sie beschädigt ist.



ABB. 104

NACH JEWEILS 100 BETRIEBSSTUNDEN

Wenn die Maschine mit dem optionalen Batterie- Wässerungssystem ausgestattet ist, prüfen Sie die Wasserschläuche und Anschlüsse auf Beschädigungen und Abnutzung (Abbildung 105). Wechseln Sie das System aus, wenn es beschädigt ist.

VORSICHT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an den Batterien nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

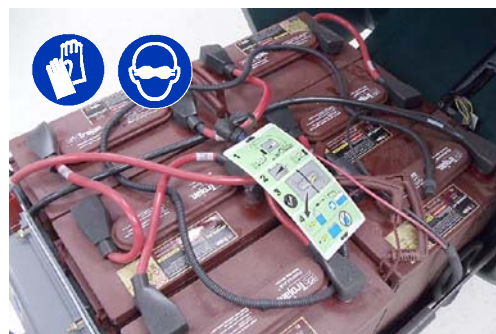


ABB. 105

ELEKTROMOTOREN

Wechseln Sie, wie angegeben, die Motor- Kohlebürsten aus. Wenden Sie sich zum Auswechseln der Kohlebürste an geschultes Personal.

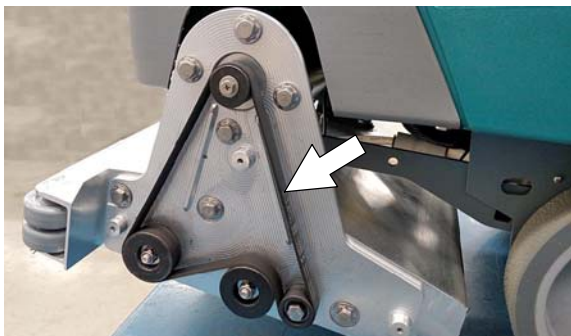
Auswechseln der Kohlebürsten	Betriebsstunden
Saugmotor	750
Fahrmotor (Antriebsmodell)	1250
Scheibenbürstenmotor	1250
Walzenbürstenmotor	1250
Orbitalbürstenmotor	1250

RIEMEN

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

Wechseln Sie die Riemen alle 1250 Stunden aus. Wenden Sie sich zum Auswechseln der Riemen an geschultes Personal (Abbildung 106).

Antriebsriemen der Walzenbürste



Antriebsriemen der Doppelscheibenbürste

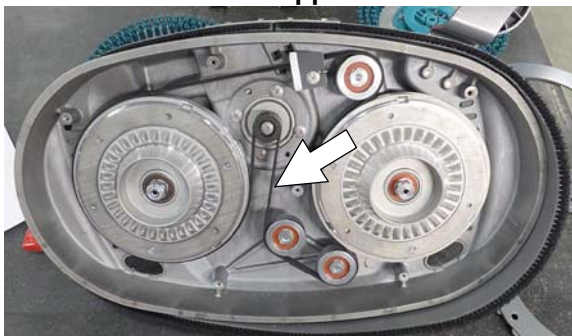


ABB. 106

ORBITALSCHRUBBKOPF- TRENNER

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

Wechseln Sie die vier unteren Vibrationstrenner alle 500 Stunden aus. Die unteren Trenner (verborgen) befinden sich zwischen Deckplatte und Fahrerplatte. Wenden Sie sich zum Auswechseln der Trenner an geschultes Personal (Abbildung 107).



ABB. 107

BATTERIEN

VORSICHT: Bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

Die Lebensdauer der Batterien hängt von ihrer ordnungsgemäßen Wartung ab. Für eine lange Lebensdauer der Batterien;

- Laden Sie die Batterien nur einmal täglich und nur dann, nachdem die Maschine mindestens 15 Minuten in Betrieb war.
- Belassen Sie die Batterien nicht über einen längeren Zeitraum in einem teilweise entladenen Zustand.
- Laden Sie die Batterien nur in einem gut-belüfteten Bereich, um Gasentwicklung zu verhindern. Laden Sie Batterien in Bereichen mit Umgebungstemperaturen von 27°C oder weniger.
- Lassen Sie das Ladegerät die Batterien vollständig aufladen, bevor Sie die Maschine wieder benutzen.
- Halten Sie die richtigen Füllstände der Elektrolytflüssigkeit der gefluteten (Nass-) Batterien ein, indem Sie die Füllstände wöchentlich überprüfen.

Ihre Maschine ist entweder mit von Tennant mitgelieferten gefluteten (Nass-) Bleisäurebatterien oder wartungsfreien Batterien ausgestattet.

VORSICHT: Bei Wartungsarbeiten an der Maschine halten Sie alle Metallgegenstände von den Batterien fern. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

WARTUNGSFREIE BATTERIEN

Wartungsfreie (Versiegelte AGM) Batterien müssen nicht bewässert werden. Reinigung und sonstige Routinewartungsarbeiten sind dennoch erforderlich.

GEFLUTETE (NASS-) BLEISÄUREBATTERIEN

Die gefluteten (Nass-) Bleisäurebatterien müssen routinemäßig bewässert werden, siehe nachstehende Beschreibung. Überprüfen Sie den Füllstand der Elektrolytflüssigkeit wöchentlich.

Wie vor dem Laden angezeigt, muss der Elektrolytstand etwas über den Batterieplatten liegen (Abbildung 108). Füllen Sie, falls erforderlich, destilliertes Wasser nach. FÜLLEN SIE NICHT ZU VIEL WASSER EIN. Ansonsten nimmt der Elektrolytstand zu und kann beim Laden überlaufen. Nach dem Laden kann destilliertes Wasser bis zu ca. 3 mm unter den Sichtrohren aufgefüllt werden.

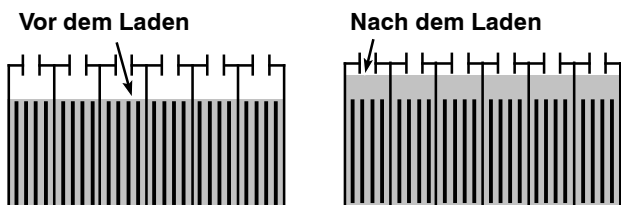


ABB. 108

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die Batteriestopfen während des Ladevorgangs angebracht sind. Nach dem Laden der Batterien tritt möglicherweise Schwefelgeruch auf. Das ist normal.

PRÜFEN DER ANSCHLÜSSE/REINIGEN

Kontrollieren Sie alle 200 Betriebsstunden, ob sich Batterieanschlüsse gelockert haben, und reinigen Sie die Batterieoberseite und die Anschlüsse und Kabelklemmen, um Batteriekorrosion zu verhindern. Verwenden Sie eine Schrubbbürste mit einer starken Mischung aus Natriumbikarbonat und Wasser (Abbildung 109). Entfernen Sie zur Reinigung der Batterien nicht die Batteriestopfen.



ABB. 109

LADEN DER BATTERIEN

Die folgenden Ladeanweisungen in diesem Handbuch gelten für das mit der Maschine mitgelieferte Batterie- Ladegerät. Die Verwendung anderer als der von Tennant mitgelieferten und geprüften Ladegeräte ist untersagt.

Wenn Ihre Maschine mit einem externen Ladegerät ausgestattet ist, lesen Sie die Bedienungsanleitung des Ladegeräts. Wenden Sie sich für empfohlene Ladegeräte an den Händler oder an Tennant, wenn die Maschine nicht mit einem Ladegerät ausgestattet ist.

VORSICHT: Die Verwendung anderer Batterieladegeräte kann die Batteriesätze beschädigen und zu Feuergefahr führen.

WICHTIGER HINWEIS: Das Batterieladegerät ist für die Aufladung des mit Ihrer Maschine mitgelieferten Batterietyps eingestellt. Wenn Sie einen anderen Batterietyp oder eine andere Batteriekapazität auswählen möchten (d. h. geflutete (Nass-) Bleisäure, wartungsfreie, versiegelte, AGM- Batterien, etc.), muss das Ladeprofil des Ladegeräts geändert werden, um die Batterie nicht zu beschädigen. Siehe **EINSTELLUNGEN DES BATTERIELADEGERÄTS.**

1. Fahren Sie die Maschine in einen gut belüfteten Bereich.

⚠️ WARNUNG: Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Halten Sie während des Ladevorgangs Funken und offenes Feuer von der Batterie fern.

2. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

VORSICHT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

3. Bei Maschinen mit gefluteten (Nass-) Bleisäurebatterien muss der Elektrolytstand der Batterie wöchentlich kontrolliert werden. *Siehe Geflutete (NASS-) BLEISÄUREBATTERIEN*
4. Für Modelle mit externen Ladegeräten nehmen Sie das Netzkabel des Ladegeräts von der Aufhängung ab und stecken das Netzkabel an einer ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose ein (Abbildung 110).



ABB. 110

Bei Modellen mit externen Ladegeräten verbinden Sie zunächst das Gleichstromkabel des Ladegeräts mit dem Ladeanschluss der Maschine, dann stecken Sie das Wechselstromkabel an einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose ein (Abbildung 111). Lesen Sie die Bedienungsanleitung des externen Ladegeräts.

VORSICHT: Lösen Sie das Gleichstromkabel des externen Ladegeräts nicht vom Anschluss der Maschine, solange das Ladegerät in Betrieb ist. Dadurch kann ein Überschlag verursacht werden. Wenn das Ladegerät während des Ladevorgangs abgekoppelt werden muss, ziehen Sie zuerst das Netzkabel aus der Steckdose.



ABB. 111

- Das Ladegerät beginnt automatisch mit dem Ladevorgang und beendet diesen, wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind. Der maximale Ladezyklus kann je nach Batterietyp 6- 12 Stunden dauern.

Externes Batterieladegerät: Die Batterie- Entladungsanzeigelampen bewegen sich während des Ladezyklus vor und zurück. Wenn alle fünf Lampen blinken, ist der Ladezyklus beendet (Abbildung 112).



T300e/T300

T300 LCD

ABB. 112

- Nach dem Aufladen der Batterien stecken Sie das Netzkabel ab und wickeln das Kabel um die Kabelaufhängung (Abbildung 113).

Für Modelle mit einem externen Ladegerät trennen Sie das Wechselstromkabel immer vor dem Abkoppeln des Ladegeräts von der Maschine.



ABB. 113

EINSTELLUNGEN DES BATTERIELADEGERÄTS.

Das Batterieladegerät ist für die Aufladung des mit Ihrer Maschine mitgelieferten Batterietyps eingestellt. Wenn Sie einen anderen Batterietyp oder eine andere Batteriekapazität auswählen möchten, muss das Ladeprofil des Ladegeräts geändert werden, um die Batterie nicht zu beschädigen.

Für Maschinen mit einem externen Batterieladegerät lesen Sie die Bedienungsanleitung des externen Ladegeräts, um das Ladeprofil des Ladegeräts zu ändern.

T300e Modelle - T300 Modelle mit Membran- Bedienungspult -

VORSICHT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

So ändern Sie die Einstellungen des Bordladegeräts für einen anderen Batterietyp:

- Trennen Sie den Batteriekabelanschluss an der Maschine (Abbildung 114).



ABB. 114

- Entnehmen Sie das Netzkabel des Batterieladegeräts von der Kabelaufhängung.
- Entfernen Sie mit einem sternförmigen T25- Schraubendreher die zwei Schrauben an der Unterseite der Steuerkonsole, um auf das Batterieladegerät zuzugreifen (Abbildung 115).

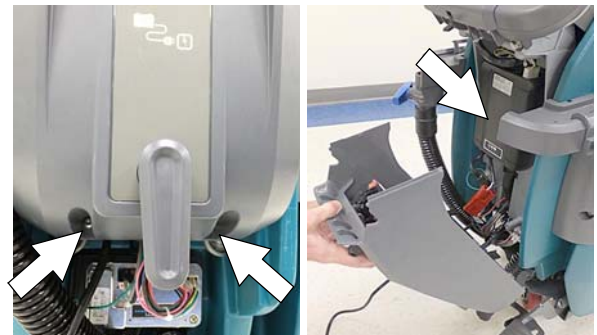


ABB. 115

4. Trennen Sie das Batteriekabel, Netzkabel und den Kabelbaum vom Ladegerät. Entfernen Sie mit einem sternförmigen T25- Schraubendreher die vier Schrauben, mit denen das Ladegerät an der Maschine befestigt ist (Abbildung 116). Entfernen Sie das Ladegerät von der Maschine.

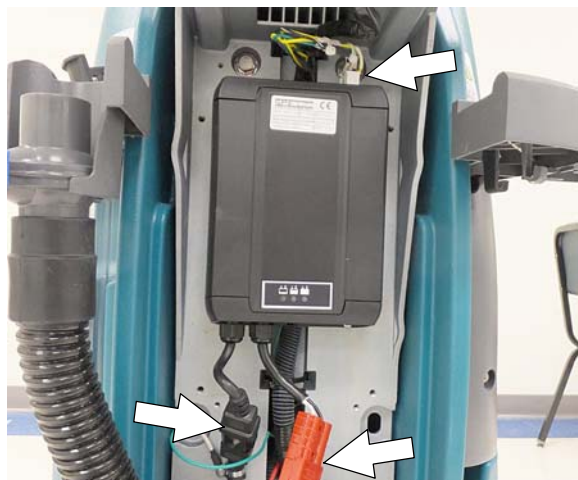


ABB. 116

5. Entfernen Sie den schwarzen Verschluss von der Unterseite des Ladegeräts, um auf das Profilwählrad zuzugreifen (Abbildung 117)



ABB. 117

6. Drehen Sie das Wählrad mit einem kleinen Standard- Schraubendreher entsprechend der folgenden Tabelle auf den passenden Batterietyp (Abbildung 118).

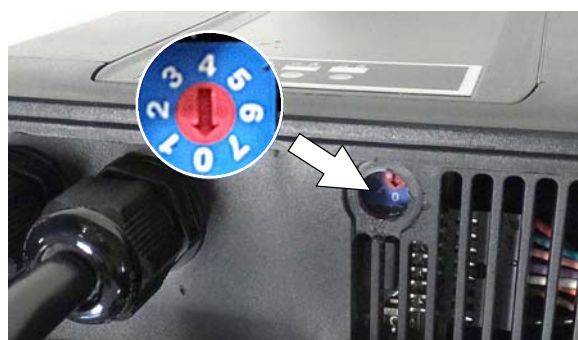


ABB. 118

Wählrad-Position	Batterie Beschreibung Einstellungen mit Ah- Bereichen
0	Werkseinstellung*
1	Nass, Trojan 105- 155 Ah
2	Nass, Energys/Tab 105- 155 Ah
3	AGM, Discover 80- 150 Ah
4	AGM, Fullriver 80- 150 Ah
5	AGM, TPPL, Energys 20- 40 Ah
6	Gel, Sonnenschein 80- 150 Ah

* Die Werkseinstellung, Wählradposition "0" ist vorprogrammiert, um den mit der neuen Maschine mitgelieferten Batterietyp abzustimmen. Nachdem die Werkseinstellung des Wählrads geändert wurde, sollte es nicht mehr auf "0" gestellt werden, weil ansonsten die Batterie beschädigt werden kann.

7. Setzen Sie den schwarzen Verschluss wieder auf das Ladegerät, installieren Sie das Batterieladegerät und setzen Sie die Steuerkonsole wieder ein.
8. Schließen Sie die Batteriekabelverbindung wieder an.

T300 Modell mit Pro-Panel- Bedienungselementen -

HINWEIS: Um dieses Verfahren durchzuführen, muss die Maschine im Vorgesetzten- Modus sein. Siehe Anweisungen zu VORGESETZTEN- BEDIENUNGSELEMENTEN auf der Rückseite des Handbuchs.

So ändern Sie die Einstellungen des Bordladegeräts für einen anderen Batterietyp:



1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die EIN- Position.
2.  Drücken Sie die Einstellungstasten auf dem Home- Bildschirm (Abbildung 119).



ABB. 119

3.  Drücken Sie die Setup- Taste, um auf den Setup- Bildschirm zuzugreifen (Abbildung 120).

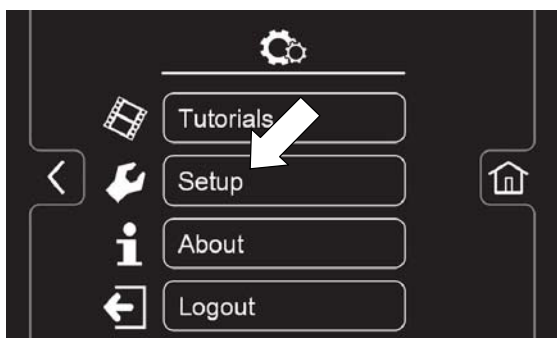



ABB. 120

4.  Drücken Sie die Taste Batterietyp, um den in der Maschine installierten Batterietyp auszuwählen (Abbildung 121).

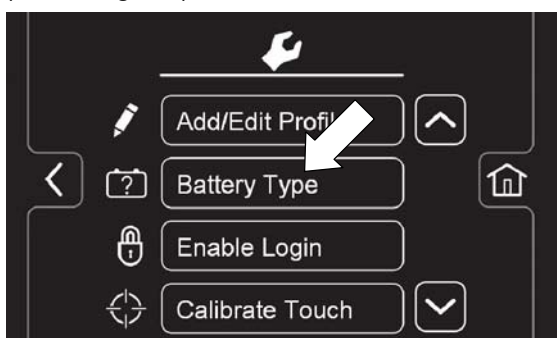


ABB. 121

AUSWECHSELN DER WISCHBLÄTTER

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

Jedes Wischblatt hat vier Reinigungskanten. Wenn die Blätter verschlissen sind, wenden Sie diese einfach auf eine neue Wischkante, und zwar von rechts nach links und von oben nach unten. Wechseln Sie das Blatt aus, wenn alle vier Kanten verschlissen sind.

1. Bauen Sie die Wischgummi- Einheit aus der Maschine aus.
2. Lösen Sie die zwei äußeren Knöpfe an der Wischgummi- Einheit. Dadurch wird die gefederte Blatthalterung vom Wischgummirahmen getrennt (Abbildung 122). Um die Knöpfe schnell zu lösen, drücken Sie die Blatthalterung und den Wischgummirahmen zusammen.

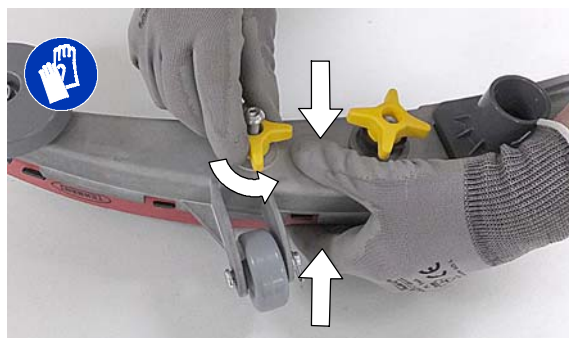


ABB. 122

3. Entfernen Sie das abgenutzte Blatt/Blätter von der Blatthalterung (Abbildung 123).

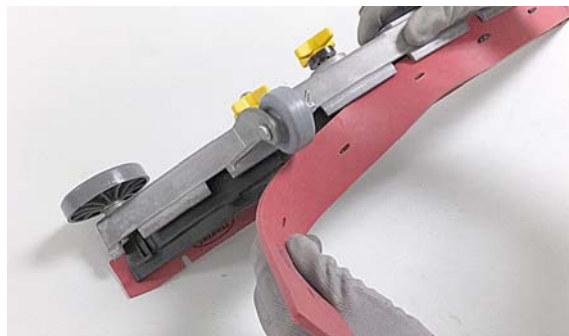


ABB. 123

4. Drehen Sie das hintere Blatt auf eine neue Wischkante (Abbildung 124). Sie müssen die Schlitzte im Blatt mit den Laschen der Halterung abgleichen.

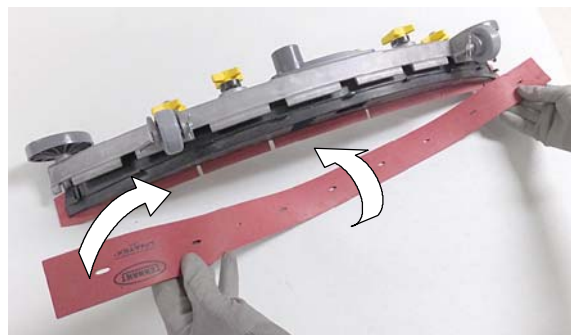


ABB. 124

5. Drücken Sie den Wischgummirahmen und die Blatthalterung zusammen und ziehen Sie die zwei äußeren Knöpfe wieder an (Abbildung 125).



ABB. 125

ec-H2O NanoClean WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE WECHSELN

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

Die Wasseraufbereitungspatrone muss ersetzt werden, wenn sie den maximalen Wasserverbrauch oder den Ablaufzeitpunkt seit Aktivierung der Patrone erreicht, je nachdem, was früher eintritt. Auf dem Bedienungspult wird ein Code angezeigt, wenn die Patrone gewechselt werden muss. Siehe BEDIENUNG DES BEDIENUNGSPULTS für weitere Details.

Je nach Verwendung der Maschine kann eine neue Patrone im Durchschnitt von 12 Monaten bei häufiger Benutzung bis zu 24 Monaten bei seltenerer Benutzung reichen.

ACHTUNG: Bei Erstinbetriebnahme und nach dem Austausch der Wasseraufbereitungspatrone setzt das ecH2O-System die ausgewählte Frischwasserdosierung bis zu 75 Minuten automatisch außer Kraft.

1. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.
2. Heben Sie den Schmutzwassertank an, um auf die ec-H2O- Wasseraufbereitungspatrone zuzugreifen (Abbildung 126). Entleeren Sie den Schmutzwasserbehälter bevor Sie den Tank anheben.



ABB. 126

3. Trennen Sie die zwei Schlauchanschlüsse von der Oberseite der Patrone, indem Sie die schwarzen Manschetten nach innen und die Stecker nach außen drücken (Abbildung 127). Heben Sie die Patrone an, um sie zu entfernen.



ABB. 127

4. Tragen Sie das Installationsdatum auf dem neuen Patronenaufkleber ein (Abbildung 128).



ABB. 128

5. Installieren Sie die neue Patrone und schließen Sie die zwei Schläuche wieder an. Stellen Sie sicher, dass die Schlauchanschlüsse vollständig in die Patrone eingesetzt sind.
6. Stellen Sie den Timer für die neue Patrone zurück.
 - a. Schalten Sie den Schlüsselschalter ein.
 - b. Halten Sie den ec-H2O- Modulschalter 10 Sekunden lang gedrückt. Wenn die Taste gelöst wird, bewegen sich die drei Dosierungsanzeigelampen vor und zurück (Abbildung 129).



ABB. 129

- c. Während sich die Anzeigelampen vor und zurück bewegen, drücken Sie den Dosierungsschalter (Abbildung 130). Die drei Anzeigelampen blinken dann dreimal, um anzuzeigen, dass der Timer zurückgestellt wurde. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn die Lampen nicht dreimal blinken.



ABB. 130

MASCHINE FÜR DEN TRANSPORT AUFLADEN/ABLADEN

Achten Sie beim Transport der Maschine auf einem Anhänger oder einem Lastwagen darauf, dass das folgende Befestigungsverfahren durchgeführt wird:

1. Heben Sie den Schrubbkopf an und entfernen Sie die Wischgummi-Einheit.
2. Verwenden Sie eine Rampe, die das Gewicht der Maschine sowie das des Bedieners aushält und laden Sie vorsichtig die Maschine. Die Maschine darf nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 21% betätigt werden (Abbildung 131). Verwenden Sie eine Seilwinde, wenn die Rampe eine Neigung von 21% überschreitet.

VORSICHT: Verwenden Sie beim Laden/Abladen der Maschine von einem Lastkraftwagen oder Anhänger eine Rampe, die das Gewicht der Maschine sowie das des Bedieners tragen kann.

VORSICHT: Die Maschine darf nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 21% betätigt werden.

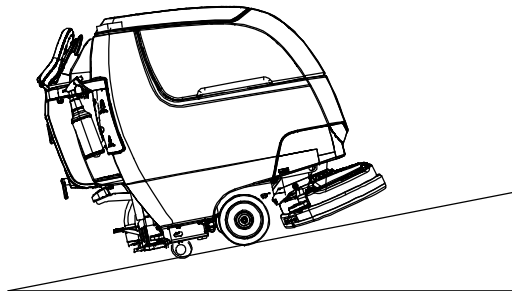


ABB. 131

3. Stellen Sie nach dem Aufladen die Vorderseite der Maschine gegen die senkrechte Vorderseite der Ladefläche des Anhängers oder Lastwagens. Senken Sie den Schrubbkopf ab, schalten Sie die Maschine ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden (Abbildung 132).
4. Bringen Sie hinter jedem Rad einen Bremsklotz an (Abbildung 132).
5. Befestigen Sie mit Spanngurten die Maschine an den vier Haltebügeln am Maschinenrahmen (Abbildung 132). Bringen Sie, falls erforderlich, Ösen am Boden des Anhängers oder Lastwagens an.

ACHTUNG: Den Steuerungskonsolenbereich oder Zubehörschienen nicht zum Befestigen verwenden, es können Schäden auftreten.

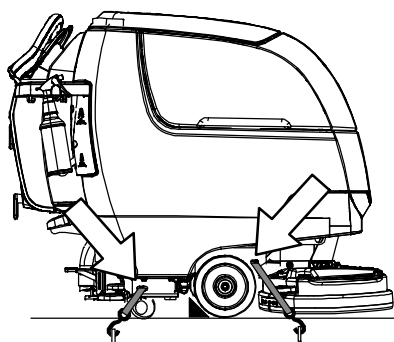


ABB. 132

ABSTELLEN DER MASCHINE

Wenn die Maschine längere Zeit unbenutzt gelagert wird, sind die folgenden Schritte zu befolgen:

1. Laden Sie die Batterien vor der Lagerung der Maschine auf, um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern. Batterien alle 3 Monate aufladen.
2. Entleeren und spülen Sie den Schmutzwassertank und den Frischwassertank.
3. Stellen Sie die Maschine in einem trockenen Raum ab und heben Sie das Wischgummi und den Schrubbkopf an.

ACHTUNG: Setzen Sie die Maschine niemals Regen aus, stellen Sie sie immer in Innenbereichen ab.

4. Öffnen Sie den Schmutzwassertankdeckel, um Luftzirkulation zu ermöglichen.

HINWEIS: Um Maschinenschäden zu vermeiden, schützen Sie die Maschine vor Nagetieren und Insekten.

FROSTSCHUTZ

Abstellen der Maschine bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.

1. Entleeren Sie den Frischwassertank und den Schmutzwassertank vollständig.
2. Entleeren Sie das Wasser aus dem Filter des Frischwassertanks, der sich unter der Maschine befindet. Filter wieder einsetzen.
3. Gießen Sie 1 Gallone / 4 Liter Frostschutzmittel für Freizeitfahrzeuge (RV) auf Propylenglykol-Basis in den Frischwassertank.
Modelle, die mit einem optionalen Extrembedingungen- Reinigungsmitteltank ausgestattet sind - Heben Sie den Tank heraus und leeren Sie das Reinigungsmittel aus dem Tank. Gießen Sie 1/4 Gallone / 1 Liter Frostschutzmittel für Freizeitfahrzeuge (RV) auf Propylenglykol-Basis in den Reinigungsmitteltank.
4. Schalten Sie die Maschine ein und aktivieren Sie das System zur Frischwasserdosierung. Schalten Sie die Maschine aus, sobald das Frostschutzmittel auf dem Boden sichtbar ist.

Modelle mit der ec-H₂O Option - Aktivieren Sie ec-H₂O-Schrubben, damit das Frostschutzmittel durch das System läuft.

Modelle mit dem optionalen Extrembedingungen- Modus - Drücken Sie die Taste Extrembedingungen, damit das Frostschutzmittel durch das System läuft.

5. Nach dem Abstellen der Maschine bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt entleeren Sie restliches Frostschutzmittel aus dem Frischwassertank und aus dem optionalen Extrembedingungen- Reinigungsmitteltank. Füllen Sie sauberes Wasser in den Frischwassertank und den optionalen Reinigungsmitteltank und schalten Sie die Maschine ein, um das System durchzuspülen.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Störung	URSACHE	LÖSUNG
Service- Anzeigesymbol blinkt	Fehler an Maschine oder Bordbatterie- Ladegerät erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
ec-H2o- Anzeige leuchtet oder blinkt rot	ec-H2O- Systemfehler wurde erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
Maschine läuft nicht	Notaus- Schalter aktiviert	Stellen Sie den Schalter zurück
	Maschinenstörung erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
	Die Batterien sind entladen.	Laden Sie die Batterien auf.
	Lockere(s) Batteriekabel	Ziehen Sie lockere Kabel an
	Fehlerhafte Batterie(n)	Batterie(n) auswechseln.
	Fehlerhafter Schlüsselschalter	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Fehlerhafter Starthebelschalter	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Schutzschalter aktiviert	Schutzschalter zurückstellen
Bordladegerät funktioniert nicht	Fehlerhaftes Steuerpult	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Stecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Steckeranschluss überprüfen
	Die Batterien sind tiefentladen	Batterien auswechseln
	Fehler am Batterieladegerät erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
Die Maschine fährt nicht (Antriebsmodell)	Fehlerhaftes Ladegerät	Ladegerät auswechseln
	Fahrfehler erkannt	Siehe SERVICEANZEIGECODES
	Schutzschalter aktiviert	Schutzschalter zurückstellen
	Fehlerhafter Fahrmotor oder Verkabelung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Bürstenmotor läuft nicht	Abgenutzte Kohlebürsten im Motor	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Fehler am Bürstenmotor wurde erkannt.	Siehe SERVICEANZEIGECODES
	Fehlerhafter Polierscheibenmotor oder Verkabelung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Schutzschalter aktiviert (T300e)	Schutzschalter zurückstellen
	Abgenutzte Kohlebürsten im Motor	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Saugmotor läuft nicht	Gerissener oder lockerer Riemen (Doppelscheiben- /Walzenmodelle).	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Wischgummi- Einheit ist angehoben	Senken Sie die Wischgummi- Einheit ab
	Fehler am Vakuummotor wurde erkannt.	Siehe SERVICEANZEIGECODES
	Fehlerhafter Saugmotor oder fehlerhafte Verkabelung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Schlechte Schrubb- Leistung	Schutzschalter aktiviert (T300e)	Schutzschalter zurückstellen.
	Festhängender Schmutz in Bürste/Polierscheibe	Schmutz entfernen.
	Abgenutzte Bürste/Polierscheibe	Bürsten/Polierscheiben auswechseln
	Falscher Bürstenandruck	Bürstenandruck einstellen
	Falscher Bürsten- /Scheibentyp	Richtige Bürste/Scheibe für Anwendung benutzen
Batterie erschöpft	Laden Sie die Batterien auf	

STÖRUNGSBESEITIGUNG - Fortsetzung

Störung	URSACHE	LÖSUNG
Wasserspür – zu geringe oder gar keine Wasseraufnahme	Schmutzwassertank voll oder übermäßige Schaumbildung	Schmutzwassertank entleeren
	Lockerer Ablassschlauchverschluss oder offenes Drosselventil	Verschluss wieder anbringen oder Drosselventil am Ablassschlauch schließen
	Abgenutzte Wischblätter	Wischblätter wenden oder erneuern
	Verstopfte Tropfschale (Wischgummi- Einheit)	Abdeckung entfernen und reinigen
	Verstopfte Wischgummi- Einheit	Wischgummi- Einheit reinigen
	Lockerer Saugschlauch- Anschluss	Saugschlauchanschluss befestigen
	Verstopfter Saugschlauch	Saugschlauch ausspülen
	Verstopfter Saugschlauch	Saugschlauch ausspülen
	Beschädigter Saugschlauch	Saugschlauch auswechseln
	Verstopfter Schwimmer- Sperrschalter im Schmutzwassertank	Filter reinigen.
	Schmutzwassertankdeckel nicht völlig geschlossen	Deckel auf Fremdkörper kontrollieren
	Defekte Dichtungen am Schmutzwassertankdeckel	Dichtung erneuern
Geringe oder keine Frischwasserdosierung	Entleeren Sie den Frischwassertank	Frischwassertank füllen
	Geringe Frischwasserdosierung eingestellt	Frischwasserdosierung erhöhen
	Verstopfter Filter des Frischwassertanks	Filter reinigen
	Frischwasser- Zufuhrleitung verstopft	Frischwasser- Zufuhrleitung ausspülen
T300 Modelle Option - Extrembedingungen- Tank gibt kein Reinigungsmittel ab	Kein Reinigungsmittel	Tank auffüllen
	Fehlerhafter Schwimmerschalter	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Defekte Pumpe	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Defektes Pumpen- Potentiometer	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Fehlerhaftes Bedienungspult	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Kurze Betriebsdauer.	Batterie erschöpft	Batterien aufladen
	Batterien müssen gewartet werden	Siehe BATTERIEN
	Defekte Batterie oder Ende der Batterie- Lebensdauer	Batterien auswechseln
	Batteriezustandsanzeige (BDI) falsch programmiert	Siehe BATTERIEN AUFLADEN
	Fehlerhaftes Ladegerät	Ladegerät auswechseln
	Bürstenanddruck zu hoch eingestellt	Bürstenanddruck verringern T300e - Hebel für Doppelanddruck absenken

ALLGEMEINE MASCHINENABMESSUNGEN/KAPAZITÄTEN/LEISTUNG

MODELL	43 cm Scheibe (Schieben)	50 cm Scheibe (Schieben)	43 cm Scheibe (Fahren)	50 cm Scheibe (Fahren)
Länge	1302 mm	1372 mm	1302 mm	1372 mm
Breite	508 mm	559 mm	508 mm	559 mm
Höhe	1095 mm	1095 mm	1095 mm	1095 mm
Gewicht	98 kg	104 kg	104 kg	109 kg
Gewicht (mit Batterien)	166 kg	171 kg	177 kg	181 kg
GVW	207 kg	212 kg	219 kg	223 kg
Abstreifleisten- Breite	772 mm			
Fassungsvermögen des Schmutzwasser- sertanks	53 l			
Fassungsvermögen des Frischwas- sertanks	42 l			
Fassungsvermögen des Extrembe- dingungen- Tanks	1,5 l			
Breite der Schrubbbahn	430 mm	505 mm	430 mm	505 mm
Anpressdruck - T300	Niedrig: 21,3 kg Mittel: 33 kg Hoch: 40 kg	Niedrig: 23,5 kg Mittel: 35 kg Hoch: 41,7 kg	Niedrig: 21,3 kg Mittel: 32 kg Hoch: 39 kg	Niedrig: 23 kg Mittel: 34,5 kg Hoch: 41 kg
Anpressdruck - T300e	21,3 kg	24,5 kg	19,5 kg	23 kg
Doppelter Anpressdruck - T300e	40 kg	38,1 kg	40 kg	41 kg
Schrubbgeschwindigkeit	Polierscheibenassistent		61 mpm	
Fahrgeschwindigkeit	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	73 mpm	
Rückwärtsfahrgeschwindigkeit	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	44 mpm	
Leistung - geschätzt, tatsächlich	868 m ² /h	1041 m ² /h	1157 m ² /h	1388 m ² /h
ec- H2O- Leistung - geschätzt, tat- sächlich	898 m ² /h	1078 m ² /h	1198 m ² /h	1437 m ² /h
Gang- Wendebreite	1321 mm	1384 mm	1321 mm	1384 mm
Rampenneigung im Schrubbbetrieb	Maximal 9%			
Rampenneigung für Transport	Maximal 21%			
Rampenneigung für Aufladen - leere Tanks	Maximal 21%			
Frischwasserdosierung - T300e	Maximal 1,9 l/Min.			
Frischwasserdosierung - T300	Niedrig: 57 l/Min., Mittel: 1,3 l/Min., Hoch: 1,9 l/Min.			
ec-H2O- Frischwasserdosierung	Niedrig: 45 l/Min., Mittel: 94 l/Min., Hoch: 1,3 l/Min.			
BÜRSTENMOTOR	24 V DC, 1hp / 0,75 kW			
Fahrmotor	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	24 V DC, 0,23 hp / 0,175 kW	
Vakuummotor - T300e	24 V DC, .5hp / .37 kW			
Wasserlift - T300e	876 mm			
Vakuummotor - T300	24 V DC, 0,6 hp / 0,47 kW			
Wasserlift - T300	1067 mm			
Wasserlift Leiser Modus - T300	711 mm			
ec-H2O- Frischwasserpumpe	24 V DC, 3,8 l/Min., offen			
Maschinenspannung	24 V DC			
Batteriekapazität	2- 12 V 120 Ah C/5 Nass, 2- 12 V 58 Ah C/5 Versiegelt/TPPL, 2- 12 V 76 Ah C/5 Versiegelt/Gel, 2- 12 V 105 Ah C/5 Versiegelt/Gel			
LEISTUNGS-AUFNAHME, INSGESAMT	31,5 A nominal	36,5 A nominal	34,5 A nominal	39,5 A nominal
Batterieladegerät - Bord	100- 240VAC, 50/60Hz, 24VDC, 13A			
Batterieladegerät - intelligent extern	100- 240VAC, 50/60Hz, 24VDC, 13A			
Schutzstufe	IPX3			
Schalldruckpegel L _{pA} * - T300e	67 dB (A)	67 dB (A)	67 dB (A)	67 dB (A)
Schalldruckpegel L _{pA} * - T300	64,9 dB (A)	64,9 dB (A)	64,9 dB (A)	64,9 dB (A)
Schalldruckpegel L _{pA} * - Leiser Modus	57,8 dB (A)	57,8 dB (A)	57,8 dB (A)	57,8 dB (A)
Schallunsicherheit K _{pA} *	0,8 dB (A)	0,8 dB (A)	0,8 dB (A)	0,8 dB (A)
Schalleistungspegel- Unsicherheit L _{wA} + Unsicherheit K _{wA} *	84,3 dB (A)	84,3 dB (A)	84,3 dB (A)	84,3 dB (A)
Maschinenvibration Hand- Arm*	<2,5 m/s ²			
Betriebsumgebungstemperatur	Min: 0°C, Max: 43°C			

*Werte pro EN 60335-2-72. Änderungen der technischen Daten ohne weitere Benachrichtigung vorbehalten.

TECHNISCHE DATEN

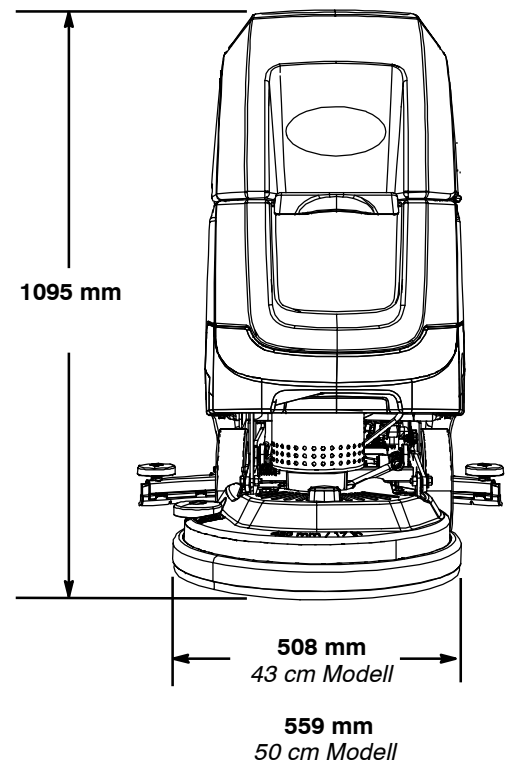
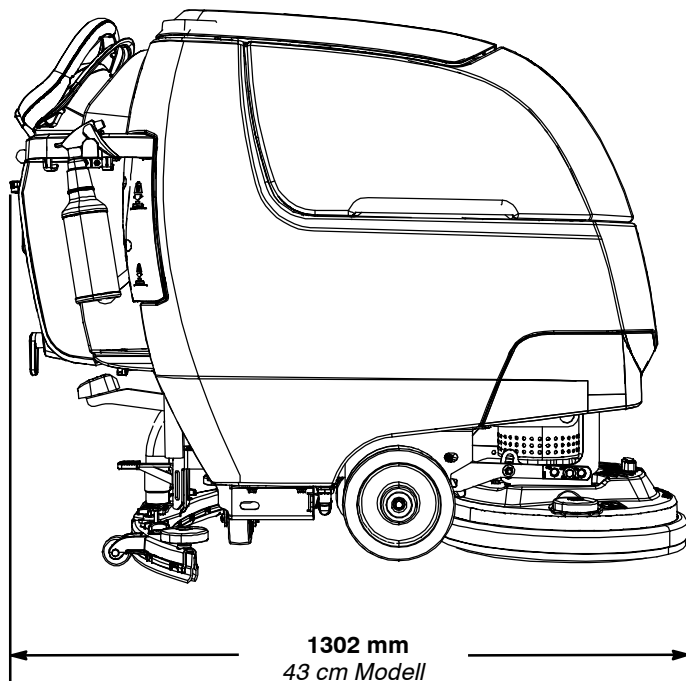
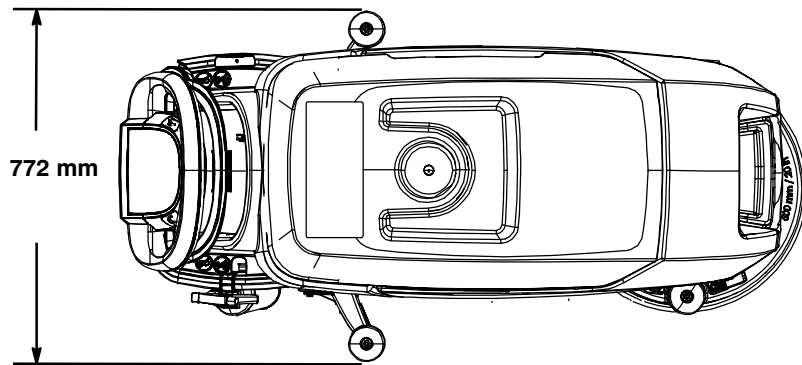
ALLGEMEINE MASCHINENABMESSUNGEN/KAPAZITÄTEN/LEISTUNG

MODELL	60 cm Doppelscheibe	50 cm Walzenscheibe	50 cm Orbital
Länge	1314 mm	1283 mm	1245 mm
Breite	660 mm	635 mm	521 mm
Höhe	1095 mm	1095 mm	1095 mm
Gewicht	113 kg	113 kg	216 kg
Gewicht (mit Batterien)	186 kg	186 kg	188 kg
GVW	228 kg	228 kg	230 kg
Abstreifleisten- Breite	772 mm		
Fassungsvermögen des Schmutzwassertanks	53 l		
Fassungsvermögen des Frischwassertanks	42 l		
Fassungsvermögen des Extremschmutz-Tanks	1,5 l		
Breite der Schrubbbahn	600 mm	500 mm	500 mm
Anpressdruck - T300	Niedrig: 26 kg Mittel: 36,7 kg Hoch: 44 kg	Niedrig: 24 kg Mittel: 27 kg Hoch: 29 kg	Niedrig: 28,5 kg Mittel: 42 kg Hoch: 49,5 kg
Anpressdruck - T300e	26 kg	24 kg	28,5 kg
Doppelter Anpressdruck - T300e	44 kg	40,8 kg	49,5 kg
Schrubbgeschwindigkeit	61 mpm		
Fahrgeschwindigkeit	73 mpm		
Rückwärtsfahrgeschwindigkeit	44 mpm		
Leistung - geschätzt, tatsächlich	1697 m ² /h	1388 m ² /h	1388 m ² /h
ec- H2O- Leistung - geschätzt, tatsächlich	1756 m ² /h	1437 m ² /h	1437 m ² /h
Gang- Wendebreite	1346 Zoll / mm	1321 mm	1245 mm
Rampenneigung im Schrubbetrieb	max. 9%		
Rampenneigung für Transport	max. 21%		
Rampenneigung für Aufladen - leere Tanks	max. 21%		
Frischwasserdosierung - T300e	Maximal 1,9 l/Min.		
Frischwasserdosierung - T300	Niedrig: 57 l/Min, Mittel: 1,3 l/Min, Hoch: 1,9 l/Min.		
ec-H2O- Frischwasserdosierung	Niedrig: 45 l/Min., Mittel: 94 l/Min., Hoch: 1,3 l/Min.		
BÜRSTENMOTOR	24 V DC, 1hp / 0,75 kW		
Fahrmotor	24 V DC, 0,23 hp / 0,175 kW		
Vakuummotor - T300e	24 V DC, 0,5 hp / 0,37 kW		
Wasserlift - T300e	876 mm		
Vakuummotor - T300	24 V DC, 0,6 hp / 0,47 kW		
Wasserlift - T300	1067 mm		
Wasserlift - Quiet-Mode - T300	711 mm		
ec-H2O- Frischwasserpumpe	24 V DC, 3,8 l/Min., offen		
Maschinenspannung	24 V DC		
Batteriekapazität	2- 12 V 120 Ah C/5 Nass, 2- 12 V 58 Ah C/5 Versiegelt/TPPL, 2- 12 V 76 Ah C/5 Versiegelt/Gel, 2- 12 V 105 Ah C/5 Versiegelt/Gel		
LEISTUNGS-AUFNAHME, INSGESAMT	36 A nominal	40 A nominal	30 A nominal
Batterieladegerät - Bord	100- 240VAC, 50/60Hz, 24VDC, 13A		
Batterieladegerät - intelligent extern	100- 240VAC, 50/60Hz, 24VDC, 13A		
Schutzstufe	IPX3		
Schalldruckpegel L _{pA} * - T300e	67,7 dB (A)	67 dB (A)	67,5 dB (A)
Schalldruckpegel L _{pA} * - T300	66,5 dB (A)	63,6 dB (A)	65,3 dB (A)
Schalldruckpegel L _{pA} * - Leiser Modus	59,1 dB (A)	57,2 dB (A)	57,6 dB (A)
Schallunsicherheit K _{pA} *	0,8 dB (A)	0,8 dB (A)	0,8 dB (A)
Schalleistungspegel- Unsicherheit L _{wA} + Unsicherheit K _{wA} *	83,8 dB(A)	85 dB (A)	83,5 dB(A)
Maschinenvibration Hand- Arm*	<2,5 m/s ²		
Betriebsumgebungstemperatur	Min: 0°C, Max: 43°C		

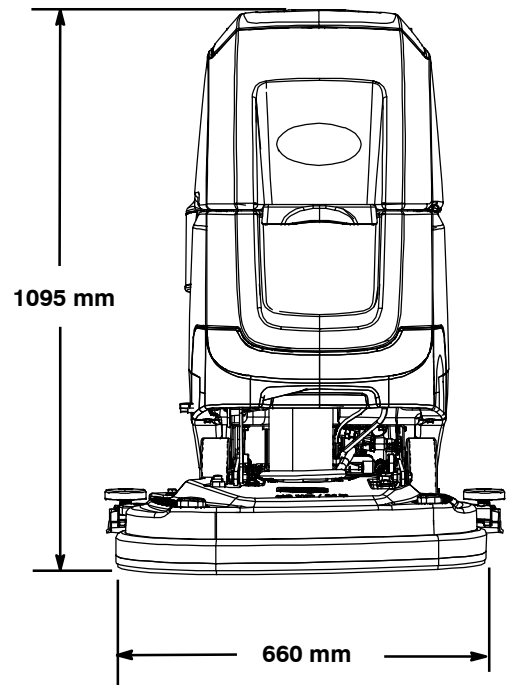
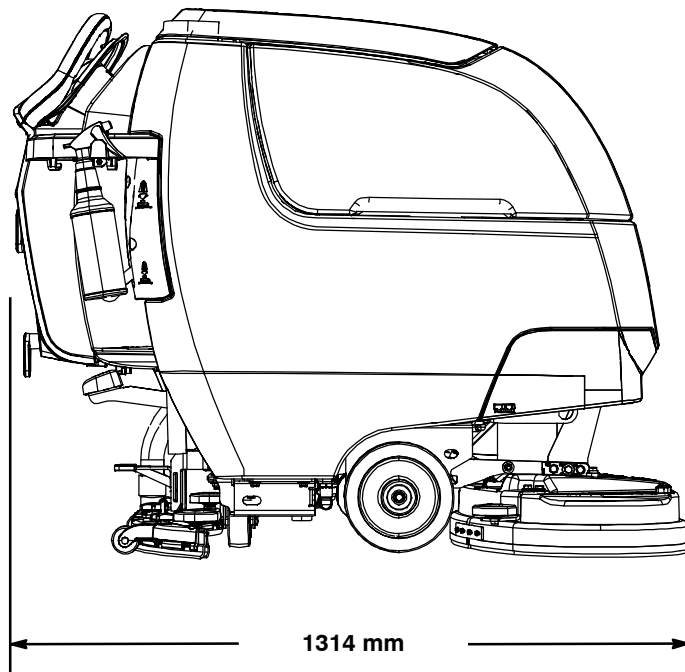
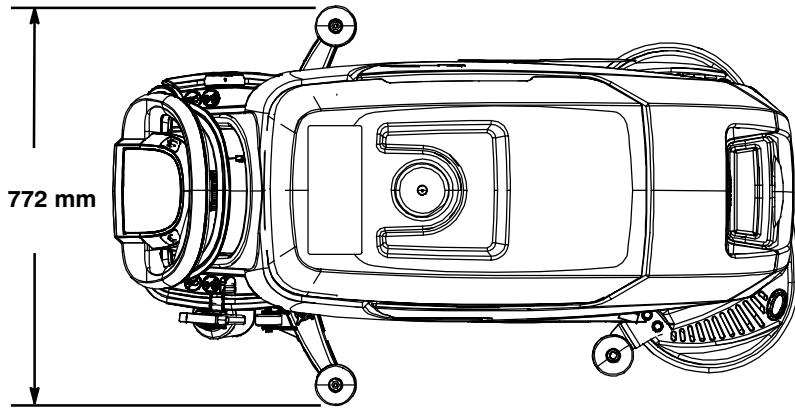
*Werte pro EN 60335-2-72. Änderungen der technischen Daten ohne weitere Benachrichtigung vorbehalten.

MASCHINENABMESSUNGEN

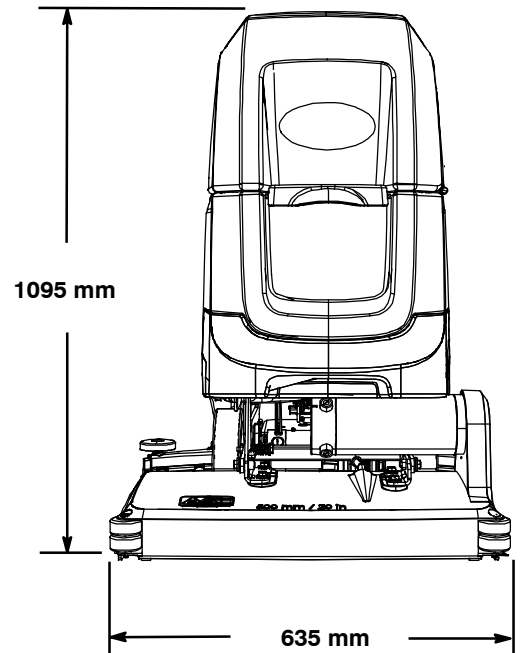
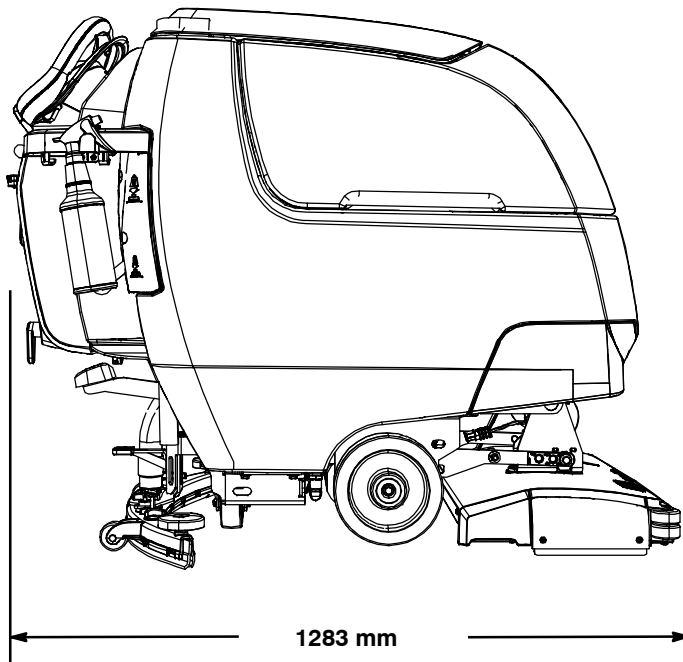
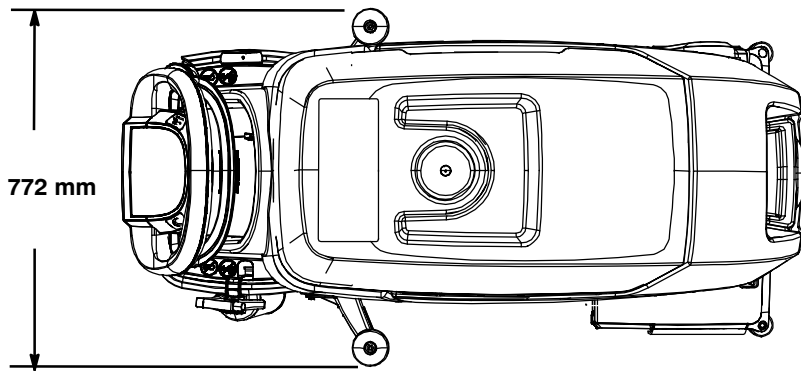
EINSCHLEIBENMODELL



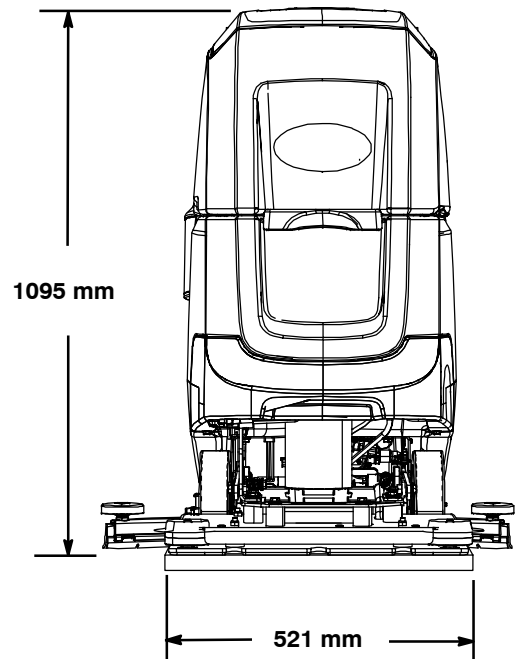
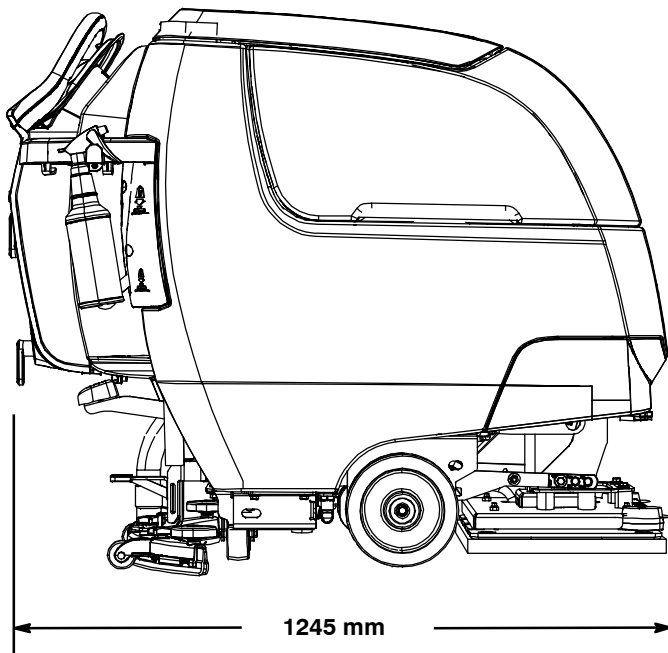
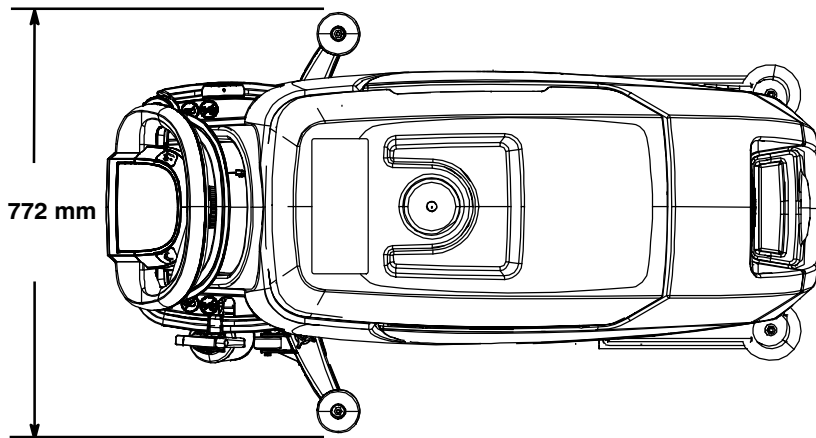
DOPPELSCHEIBENMODELL



WALZENBÜRSTEN-MODELL



ORBITAL-POLIERSCHEIBENMODELL



ACHTUNG: Die folgenden Anweisungen sind nur für Vorgesetzte bestimmt. Entfernen Sie gegebenenfalls die Seiten aus dem Handbuch.

VORGESETZTEN- BEDIENUNGSELEMENTE

Die Funktion Vorgesetzten- Bedienungselemente ermöglicht einem Vorgesetzten die Schrubbeinstellungen für Bediener zu programmieren. Durch die Sperrfunktion wird verhindert, dass der Bediener die Zoneneinstellungen ändert oder speichert.

Die Funktion Vorgesetzten- Bedienungselemente mindert Schwankungen der Maschine für konsistente, wiederholte Reinigungsergebnisse, Qualitätssicherung der Maschine, ungeachtet der Erfahrung des Benutzers, und verringert die erforderlichen Benutzer- Schulungen.

HINWEIS: Das T300e Modell verfügt nicht über die Funktion Vorgesetzten- Bedienungselemente.

T300 MODELL MIT MEMBRAN- BEDIENUNGSPULT

Die Maschine verfügt über drei wählbare Modi für Vorgesetzten- Bedienungselemente:

Entsperrter Modus 1: Der Bediener hat volle Kontrolle über alle Schrubbparameter mit der Möglichkeit, Zoneneinstellungen zu speichern. Der Entsperrte Modus 1 ist die Werkseinstellung.

Gesperrter Modus 2: Zoneneinstellungen sind vom Vorgesetzten konfiguriert und gesperrt. Der Bediener kann die Zoneneinstellungen neu konfigurieren, diese jedoch nicht speichern.

Gesperrter Modus 3: Zoneneinstellungen sind vom Vorgesetzten konfiguriert und gesperrt. Der Bediener kann nur die vom Vorgesetzten konfigurierten Zoneneinstellungen benutzen.

Zum Aufrufen des Modus Vorgesetzten- Bedienungselemente befolgen Sie nachstehende Anweisungen:

1. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab und drehen Sie den Zündschlüssel auf Aus (O).
2. Halten Sie die Anpress- Taste gedrückt, während Sie den Zündschlüssel auf Ein drehen. Lösen Sie die Taste, wenn die Batteriezustands- LED- Anzeige ganz rechts leuchtet (Abbildung 133).



ABB. 133

3. Wählen Sie den gewünschten Modus der Vorgesetzten- Bedienungselemente, indem Sie die nachfolgend beschriebenen Zoneneinstellungstasten drücken:

- Zone 1- Taste = Entsperrter Modus 1
- Zone 2- Taste = Gesperrter Modus 2
- Zone 3- Taste = Gesperrter Modus 3

Halten Sie die Zoneneinstellungstaste, bis sie dreimal blinkt, um den gewünschten Modus der Vorgesetzten- Bedienungselemente zu speichern (Abbildung 134). In diesem Beispiel wurde der Gesperrte Modus 3 gewählt.



ABB. 134

4. Wenn der Gesperrte Modus 2 oder 3 gewählt wurde, drücken Sie die Taste Frischwasserdosierung. Dadurch können Sie die Zoneneinstellungen für den ausgewählten Modus der Vorgesetzten- Bedienungselemente konfigurieren (Abbildung 135).



ABB. 135

5. Konfigurieren Sie die folgenden Zoneneinstellungen für Zone 1. Nach dem Konfigurieren der Zoneneinstellungen halten Sie die Zonentaste gedrückt, bis sie dreimal blinkt, um die Zoneneinstellung zu speichern. Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Zonen.

Zoneneinstellungen:

- Anpressdruckrate
- Frischwasserdosierung
- Leiser Modus ein oder aus (Option)
- ec-H2O- Modus ein oder aus (Option)
- Maximale Schrubbgeschwindigkeit (Antriebsmodell)

Um die maximale Schrubbgeschwindigkeit einzustellen, drücken Sie die umrandete Taste, um durch die fünf Geschwindigkeitsauswahlmöglichkeiten zu blättern, siehe unten (Abbildung 136).

Die Geschwindigkeitsauswahl wird mit den Batteriezustands- Anzeige- LEDs angezeigt. Die rote LED steht für niedrigste Geschwindigkeit. Die ganz rechte, grüne LED steht für die höchste Geschwindigkeit (Abbildung 136).

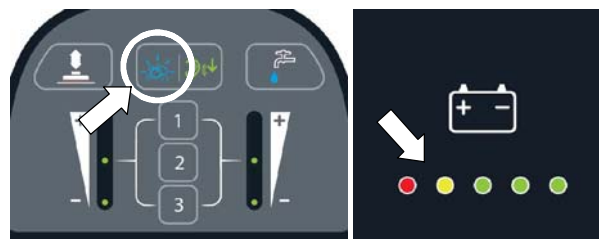


ABB. 136

6. Um den Modus Vorgesetzten- Bedienungselemente zu verlassen, drehen Sie den Zündschlüssel auf Aus.

T300 MODELL MIT PRO- PANEL- BEDIENUNGSELEMENTEN

Es gibt zwei Arten von Benutzermodi, die mit dem Bediener- Home- Bildschirm verknüpft sind:

Bedienermodus - Kann die Maschine mit Genehmigung und Einschränkungen des Vorgesetzten bedienen.

Vorgesetzten-Modus - Kann die Maschine mit allen Bedienungselementen bedienen und Genehmigungen und Einschränkungen für den Bedienermodus konfigurieren.

Eine neue Maschine ab Werk startet standardmäßig automatisch im Vorgesetzten-Modus mit einem vorher zugewiesenen Standard Vorgesetzten- Profil. Die ab Werk zugewiesene Vorgesetzten- Login- Nummer lautet "1234". Diese Login- Nummer ist erst dann erforderlich, wenn sie aktiviert wird. Der Standard Vorgesetzten- Profilname und die Login- Nummer können, wie in diesem Abschnitt beschrieben, geändert werden. Wenn die neu zugewiesene Vorgesetzten- Login- Nummer verloren geht, verwenden Sie den Login- Wiederherstellungscode 836626826.

Zum Aufrufen des Modus Vorgesetzten- Bedienungselemente befolgen Sie nachstehende Anweisungen:

1. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab und drehen Sie den Zündschlüssel auf Ein (O). Der Home- Bildschirm wird beim Start angezeigt (Abbildung 137). Dies ist der werksseitig eingestellte Bildschirm beim Start.

HINWEIS: Wenn beim Start ein Login- Bildschirm erscheint. Geben Sie die werksseitig zugewiesene Vorgesetzten- Login- Nummer oder Ihre gespeicherte, persönliche Vorgesetzten- Login- Nummer ein, um auf den Bediener- Home- Bildschirm zuzugreifen.



2.  Drücken Sie die Einstellungstasten auf dem Home- Bildschirm (Abbildung 137).



ABB. 137

3.  Drücken Sie die Setup- Taste, um auf den Setup- Bildschirm zuzugreifen (Abbildung 138). Der Setup- Bildschirm ist nur mit einer zugewiesenen Vorgesetzten- Login- Nummer zugänglich.

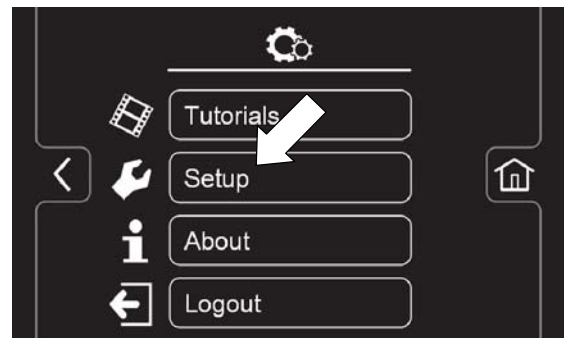


ABB. 138

4. Der Setup- Bildschirm ermöglicht dem Vorgesetzten den Zugriff auf folgende Bedienungselemente, siehe nachfolgende Beschreibung.

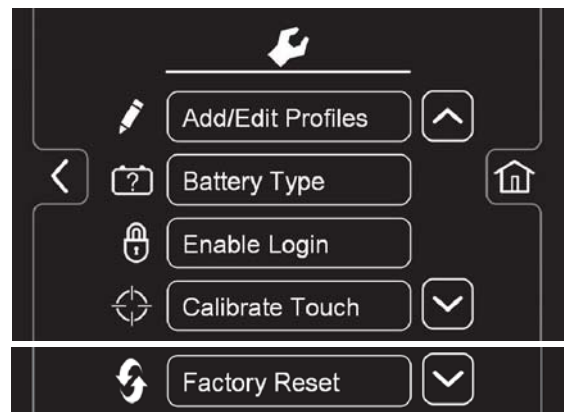





ABB. 139

 **Profile hinzufügen/bearbeiten** - Bietet die Möglichkeit, Benutzerprofile hinzuzufügen, zu bearbeiten, zu kopieren oder zu löschen.

 **Batterietyp** - Wählen Sie damit den in der Maschine installierten Batterietyp. Dadurch wird gewährleistet, dass das Ladeprofil des Bord- Ladegeräts für Ihren Batterietyp richtig programmiert wird. Siehe BATTERIEN.

 **Login Aktivieren** - Aktiviert eine erforderliche Login- Nummer für alle Benutzerprofile beim Start der Maschine, um die Maschine zu bedienen.

 **Kalibrierungs- Touch- Symbol** - Zum Kalibrieren des Touch- Bildschirms, wenn die Berührungspunkte verstellt werden.

 **Auf Werkseinstellung zurücksetzen** - Stellt die Vorgesetzten- Login- Nummer auf werksseitige Standardnummer 1234 zurück, entfernt Benutzerprofile und stellt alle benutzerdefinierten, voreingestellten Zoneneinstellungsbezeichnungen auf die werksseitig voreingestellten Bezeichnungen zurück.

Benutzerprofile Hinzufügen/Bearbeiten

Vor dem Hinzufügen neuer Benutzerprofile wird empfohlen, die vier Zoneneinstellungen vorher zu konfigurieren (Siehe BEDIENUNG DES BEDIENUNGSPULTS).

1. Drücken Sie die Taste "Profile Hinzufügen/Bearbeiten", um die Benutzerprofileinstellungen aufzurufen (Abbildung 140).

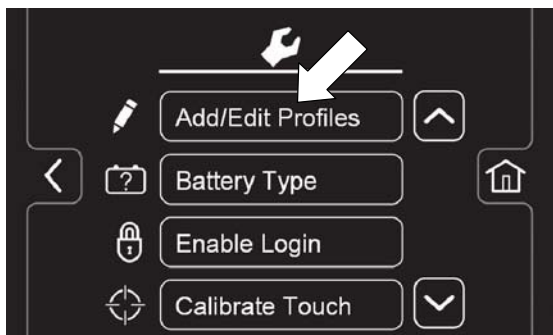


ABB. 140

2. Drücken Sie die Taste "Profil hinzufügen", um ein neues Benutzerprofil hinzuzufügen (Abbildung 141).

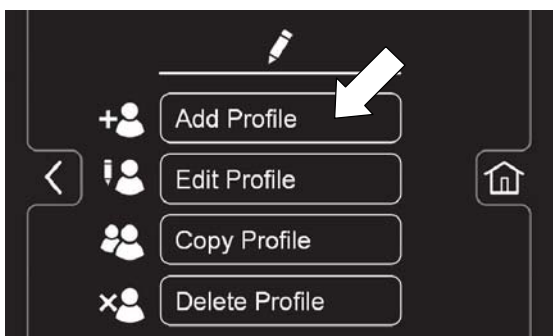


ABB. 141

3. Drücken Sie die Taste "Bediener", um einen neuen Bediener hinzuzufügen (Abbildung 142).

Oder Sie drücken die Taste "Vorgesetzter", um einen zusätzlichen Vorgesetzten hinzuzufügen (Abbildung 142).
Hinweis: Das Standard Vorgesetzten- Profil der Maschine kann nicht aus der Profilliste gelöscht werden.

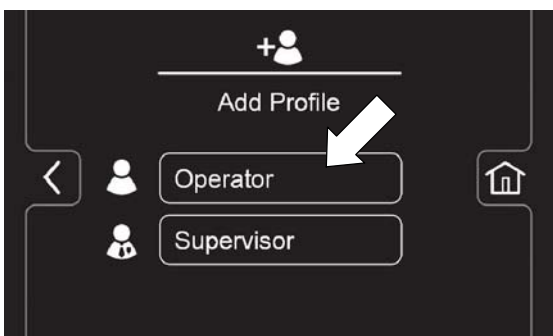


ABB. 142

4. Geben Sie die neue Benutzerprofil- ID (Identifikation) ein, dann drücken Sie den grünen Vorwärtspfeil (Abbildung 143).



ABB. 143

5. Erstellen Sie eine zugewiesene Login- Nummer für das neue Benutzerprofil, dann drücken Sie den grünen Pfeil (Abbildung 144). Die neue Login- Nummer kann aus einer beliebigen Zahlenkombination mit 3 bis 8 Ziffern bestehen.

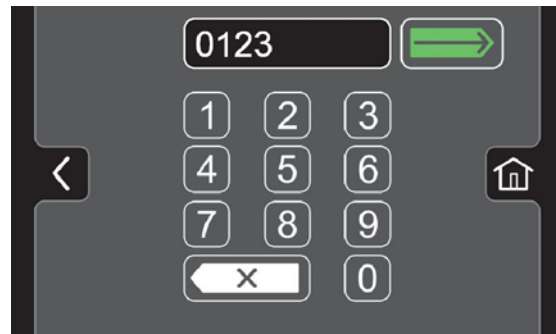


ABB. 144

6. Jetzt wählen Sie die Bedienungselemente aus, auf die der neue Benutzer zugreifen kann (Abbildung 145). Grün steht für entsperrte Bedienungselemente und Grau steht für gesperrte Bedienungselemente. Drücken Sie auf das blinkende Speichersymbol, um das neue Profil zu speichern.

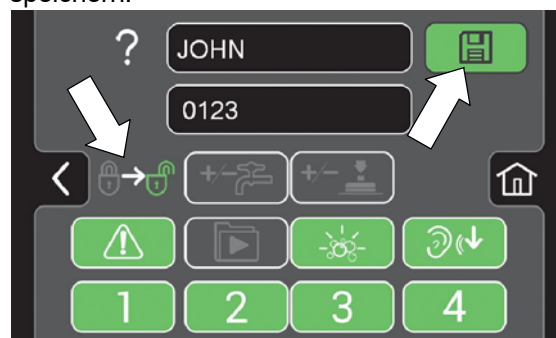


ABB. 145

7. Das neue Benutzerprofil ist jetzt, wie abgebildet, in der Bedienerprofilliste gespeichert (Abbildung 146). Sie können mehrere Bediener- und Vorgesetzten- Profile hinzufügen. Drücken Sie den Rückwärtspfeil, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und weitere Benutzerprofile hinzuzufügen oder das Login zu aktivieren.

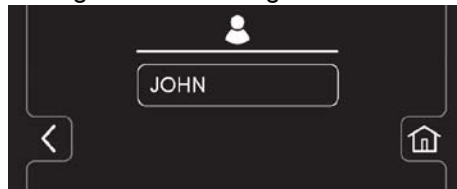


ABB. 146

VORGESETZTEN- BEDIENUNGSELEMENTE

8. Um die Login- Nummer beim Start zu aktivieren, drücken Sie die Taste "Login aktivieren" (Abbildung 147). Diese Taste ändert sich von "Login aktivieren" in "Login deaktivieren". Dadurch können Sie eine erforderliche Login- Nummer beim Start deaktivieren, siehe Beschreibung in Schritt 13.

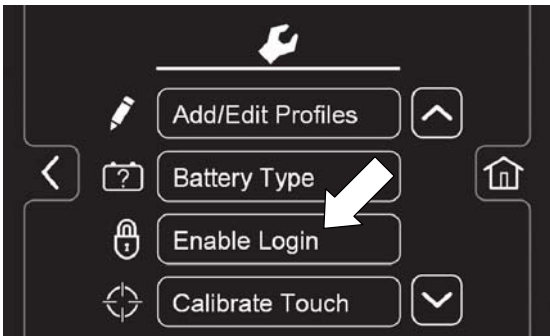


ABB. 147

9. Beim Starten der Maschine wird jetzt ein Login- Bildschirm angezeigt (Abbildung 148). Der neue Benutzer muss eine zugewiesene Login- Nummer eingeben, um die Maschine zu bedienen.

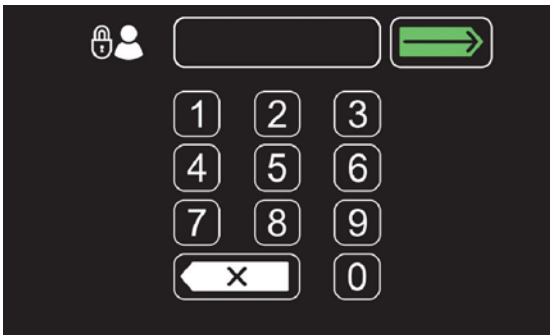


ABB. 148

10. Wenn der Benutzer mit dem Bedienen der Maschine fertig ist, wird empfohlen, dass sich der Benutzer abmeldet, indem er die Einstellungstaste und dann die Logout- Taste drückt (Abbildung 149). Sie können sich auch durch Drehen des Zündschlüssels auf Aus abmelden.



ABB. 149

11. Verwenden Sie die Tasten Profil bearbeiten, kopieren und löschen, um die aktuellen Benutzerprofile zu verwalten (Abbildung 150).

Um zum Beispiel Benutzerprofileinstellungen, einschließlich der werksseitig zugewiesenen Standard Vorgesetzten- Login- Nummer, zu bearbeiten, drücken Sie die Taste "Profil bearbeiten".

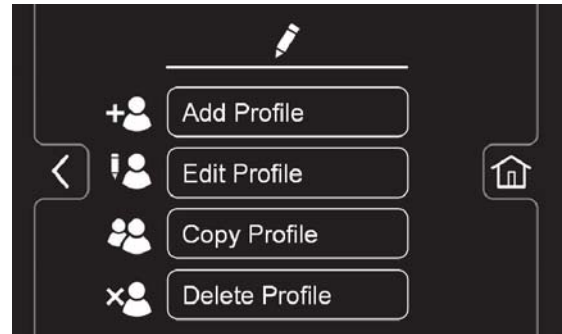


ABB. 150

Um die werksseitig zugewiesene Standard Vorgesetzten- Login- Nummer zu ändern, drücken Sie die Taste Vorgesetzter. Dann drücken Sie die "STANDARD SUPER"- Profiltaste, um die Profileinstellungen aufzurufen (Abbildung 151).

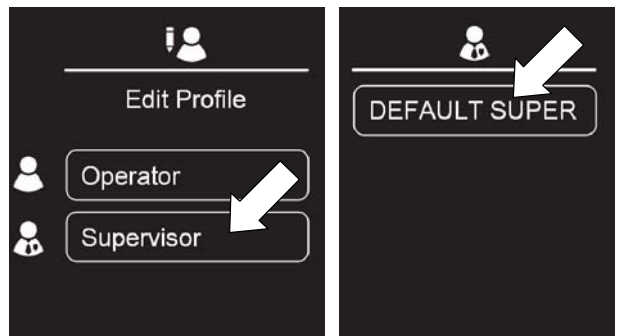


ABB. 151

Drücken Sie auf dem Profileinstellungs- Bildschirm die werksseitig zugewiesene Login- Nummer und geben Sie eine neue Login- Nummer ein (Abbildung 152).



Drücken Sie auf das blinkende Speichersymbol, um die neue Login- Nummer zu speichern.

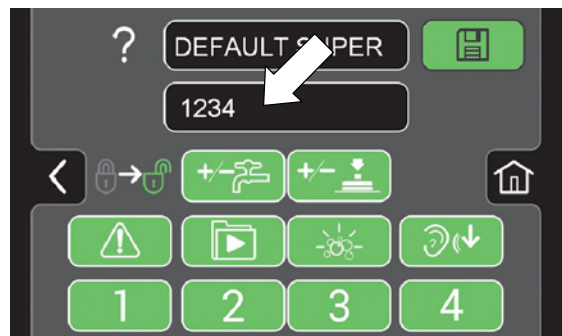



ABB. 152

13. Um die Maschine ohne erforderliche Login- Nummer für ein bestimmtes Benutzerprofil, außer Standard, einzurichten, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

- a.  Drücken Sie die Taste “Login deaktivieren” (Abbildung 153).

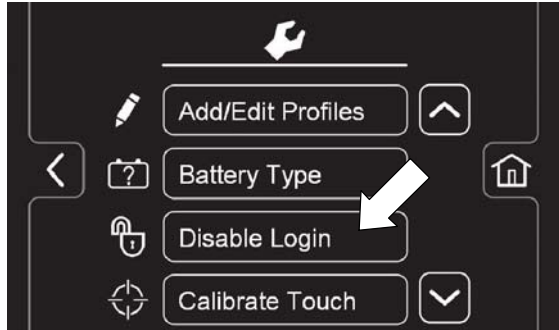


ABB. 153

- b. Drücken Sie die Taste “Ja”, um den Standard Benutzerbildschirm aufzurufen (Abbildung 154).



ABB. 154

- c. Wählen Sie den gewünschten Standard Benutzer durch Drücken der Taste Bediener oder Vorgesetzter (Abbildung 155).

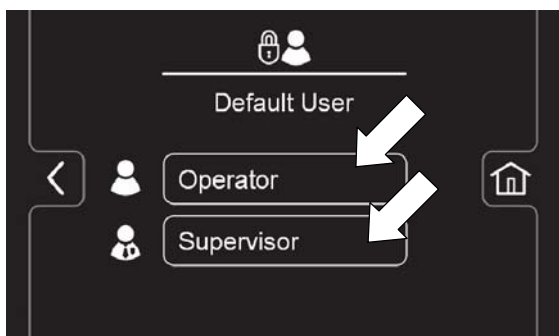


ABB. 155

- d. Wählen Sie ein vorher zugewiesenes Benutzerprofil. In diesem Beispiel wird das Bedienerprofil “JOHN” ausgewählt (Abbildung 156). Drehen Sie den Zündschlüssel auf Aus, um die Einstellung anzuwenden.

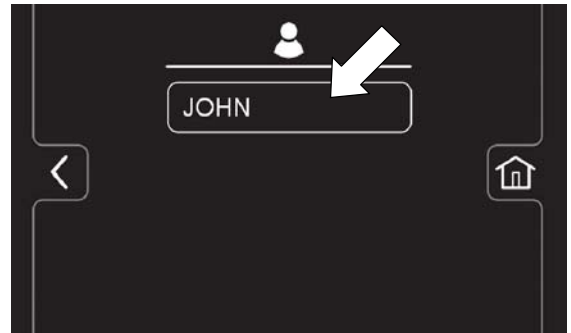


ABB. 156

- e. Der Home- Bildschirm ist jetzt ohne erforderliches Login für Johns Bedienerprofil als Standard eingerichtet.